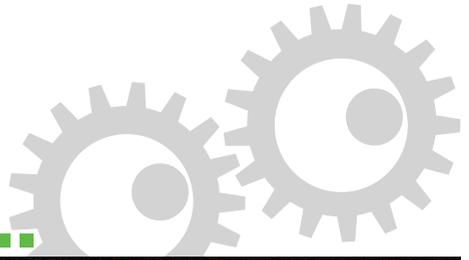


INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE
DES WINTERSEMESTERS 2021/2022

AUF GEHT'S...



DAS
ZWEITE SEMESTER
ANTIZYKLISCHER
MASCHINENBAU

2

Herausgeber: Fakultät für Maschinenbau
der Leibniz Universität Hannover
Arbeitsgruppe Studieninformation

■ **Inhalt**

Wichtige Termine 1

Hygienekonzept der LUH.....2

StudiStart!.....3

Anmeldung zu den Prüfungen.....4

Wie läuft mein Studium.....5

Übersicht Bachelorstudium6

Die Fächer im Bachelorstudium8

 Thermodynamik I.....8

 Grundzüge der Chemie..... 10

 Konstruktionslehre I..... 12

 Konstruktives Projekt I..... 14

 Mathematik II 15

 Werkstoffkunde I..... 16

 Technische Mechanik I 18

 Einführung in die Fertigungstechnik 20

PO 2017 22

PO 2017 Anhörungsverfahren 24

Infos zum Praktikum im Maschinenbau 26

ZQS / Schlüsselkompetenzen 28

Hochschulpolitik..... 29

Information, Abwechslung und Hilfe 32

Semesterticket 33

AStA-Angebote..... 33

Studentenwerk Hannover 34

IT-Services (LUIS) 35

Stud.IP 36

TIB und Springerlink..... 37

Studentische Vereine 38

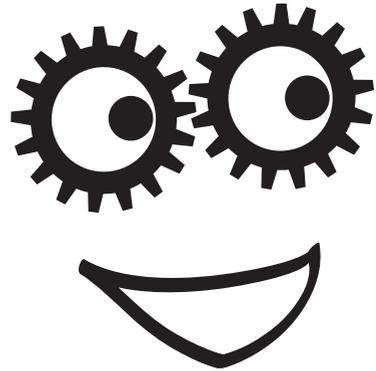
Einrichtungen d. Fakultät f. Maschinenbau 40

Internationale Studierende 41

Hochschulsport..... 41

OK- und IK-Haus..... 42

Lageplan CMG und PZH 44



Herausgeber: Fakultät für Maschinenbau
der Leibniz Universität Hannover
Arbeitsgruppe Studieninformation

Redaktion: Marcel Höfig

Titelbild: Pixabay

Auflage: 1. Auflage
Oktober 2021

Bezug: Die Informationshefte sind
erhältlich bei der AG-Stud
im 2. OG des IK-Hauses

Arbeitsgruppe Studieninformation

Sprecher: Prof. Dr. Matthias Becker
Studiendekan
(Studiendekanat) ☎ 762-2763

E-Mail: agstud@maschinenbau.uni-hannover.de
Website: Stud.IP Studiengruppe: AG Stud

Alle Angaben ohne Gewähr!

■ Wichtige Termine im Wintersemester 2021/2022

Dieses Heft soll eine Hilfestellung sein, damit ihr euch in den ersten Wochen schneller zurechtfindet. Ausgelegt ist dieses Heft primär für den Studiengang Maschinenbau.

Bitte beachtet die Aushänge am Prüfungsamt, im Internet, SBMB, StudIP und die Ankündigungen in den Vorlesungen!

Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg!

Eure AG Stud

Semesterdauer	01.10.2021 – 31.03.2022
Vorlesungszeit	11.10.2021 – 29.01.2022
Unterbrechung	23.12.2021 – 05.01.2022
Rückmeldezeitraum	bis zum 29.01.2022 (für das Sommersemester 2022)

14.10.2021, 09:00 Uhr	StudiStart! Raum 031, Gebaeude 8130
14.10.2021	Ersi-Rallye
12.10.2021	KP I – Einführungsveranstaltung (im Rahmen der KL I Vorlesung)
Bis zum 19.10.2021	Anmeldung zum KP I über Stud.IP (Prüfungsamt später im Semester)
19.10.2021	KP I – Bekanntgabe der Gruppeneinteilung und Testattermin Stud.IP
10.01. – 24.01.2022	Prüfungsanmeldung im QIS

Hinweis: Nachträgliche Änderungen sind nie auszuschließen!

Das Prüfungsamt gibt die aktuellen Prüfungstermine unter der folgenden Adresse bekannt:

www.maschinenbau.uni-hannover.de/pruefungsplan

Aufgeführt sind nur Pflichtprüfungen zu den im 1. Semester vorgesehenen Vorlesungen.

Zusätzlich können weitere Prüfungen abgelegt werden.

Die Prüfungstermine werden im Laufe des Semesters bekanntgegeben!

Folgende Prüfung sind für das 1. Semester vorgesehen:

- Thermodynamik I
- Grundzüge der Chemie
- Mathematik II (antizyklisch)
- Konstruktionslehre I + Konstruktives Projekt I
- Werkstoffkunde I
- Technische Mechanik I
- Einführung in die Fertigungstechnik

■ Hygienekonzept der Leibniz Universität Hannover

Hier die Wichtigsten Punkte aus dem Hygienekonzept kurz zusammengefasst:

- Ab dem 4. Oktober gilt die 3G-Regel. Alle Personen die Gebäude der LUH betreten müssen nachweisen können, dass sie geimpft, genesen oder negativ getestet sind.
- Wo immer möglich, muss ein Abstand von mindestens 1,5 m zu anderen Personen gehalten werden. In den Gebäuden der LUH gilt generell eine Tragepflicht von Mund-Nasen-Bedeckung bis der Arbeitsplatz oder der Platz im Hörsaal eingenommen ist
- Aufzüge sind von max. 2 Personen, bei Nichteinhaltung des Mindestabstandes von nur 1 Person zu benutzen

Direkt nach Betreten der Gebäude sind die Hände ausgiebig (mind. 30sek.) zu waschen und mit den bereitgestellten Papierhandtüchern zu trocknen

- Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung mit Verdacht auf eine SARS-CoV-2-Infektion dürfen die Gebäude der LUH nicht betreten werden.
- Bei einem positiven SARS-CoV-2 Test muss eine Benachrichtigung an die Betriebsärztin Dr. Ellen Aumüller betriebsarzt@zuv.uni-hannover.de erfolgen

Bitte lest euch alle Regeln und beschränkungen **regelmäßig** durch! Ihr findet diese auf:

www.uni-hannover.de/de/universitaet/aktuelles/corona

■ StudiStart!

DIE WICHTIGSTEN INFOS
FÜR JEDES SEMESTER – IN JEDEM SEMESTER!
Semesterplanung – Studiengangsorganisation – Veranstaltungen – Ausblick – Tipps & Tricks

StudiStart! ist eine Veranstaltungsreihe für Studierende des Maschinenbaus; zu jedem Semesterbeginn gibt es für **jedes Semester je eine Veranstaltung**. Die Termine werden immer gegen Semesterende vom Studiendekanat auf der Website der Fakultät in Form eines Flyers bekannt gegeben:

www.maschinenbau.uni-hannover.de

Hier werden Fragen zum Studium geklärt. Was steht in der Prüfungsordnung? Wo muss ich mein Praktikum anerkennen lassen? Wie ist das Studium eigentlich aufgebaut? Also all' die Probleme, die einem außerhalb der regulären Vorlesungen im Kopf herumschwirren. Außerdem können dort direkt eure Fragen rund ums Studium beantwortet werden. Des Weiteren werden euch die wichtigsten Anlaufstellen der Universität vorgestellt.

Wir möchten Euch diese Veranstaltungen sehr ans Herz legen, da dort viele Fragen, die sich in dem kommenden Semester zwangsläufig ergeben werden, schon im Vorfeld kompetent beantwortet werden können.

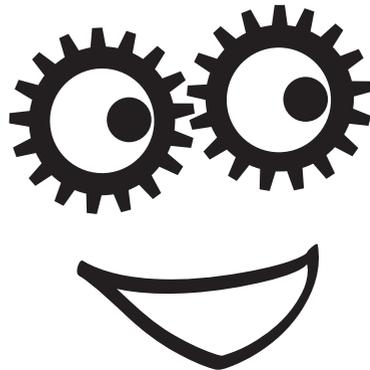
StudiStart! für Erstsemester

Do 14.10.2021, 09:00 Uhr

Raum 031, Gebaeude 8130

Themenschwerpunkte sind u.a.:

- „Ablauf des Studiums“
- „Alles auf einem Blick“
- „Was ist wichtig am Anfang“
- „Kooperationspartner“
- „Praktikum“
- „Prüfungsanmeldung“
- „Auslandssemester“
- „Fachsprachen“
- „Studentische AGs“
- „Hochschulsport“
- „Stipendien“



■ Anmeldung zu den Prüfungen beim Prüfungsamt

Prüfungsanmeldezeitraum

PO 2017: 10.01. – 24.01.2022

Wo melden?

PO 2017 online unter:

www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/maschinenbau-bsc/pruefungsanmeldung/
dem Link „Zur Onlineanmeldung“ und anschließend „Start des Onlineportals“ folgen. Die Zugangsdaten wurden mit den I-Bescheinigungen versandt.

Bei Rückfragen

Martina Dannenbring (Maschinenbau PO 2017)

 762-2020

Hinweise PO 2017

Die konstruktiven Projekte und Labore müssen nicht zwingend zusätzlich zur Anmeldung bei den Instituten (z.B. Stud.IP) noch einmal im regulären Prüfungsanmeldezeitraum angemeldet werden! Beachtet dazu die Ankündigungen der beteiligten Institute!

Als Studierende seid ihr verpflichtet, die ordnungsgemäße Erfassung eurer Online-Prüfungsanmeldung bzw. -abmeldung zu kontrollieren. Über die Funktion „Info über angemeldete Prüfungen“ im QIS könnt ihr jederzeit die angemeldeten Prüfungen anzeigen lassen. Dort nicht aufgeführte Prüfungen sind auch nicht angemeldet! Unstimmigkeiten zu angemeldeten Prüfungen müssen schnellstmöglich innerhalb des Anmeldezeitraums geklärt werden. Meldet euch bei Problemen sofort beim Prüfungsamt!

Achtung! Eine nachträgliche Anmeldung zu den Prüfungen ist nur aus triftigen Gründen (z.B. Krankheit) möglich und beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Eine Nachmeldung aus dem Grund „vergessen“ ist nicht möglich!

Sollte deine Prüfungsordnung nicht explizit genannt sein, erkundige dich bitte selbstständig, welche Anmeldezeiträume für dich gelten.

■ Wie läuft mein Studium?

Der Studienalltag in der Vorlesungszeit

In den ersten Semestern habt ihr es organisatorisch sehr leicht. Eure Veranstaltungen sind vorgegeben und ihr müsst eigentlich nichts anderes tun, als sie zu besuchen und den Stoff nachzubereiten. Weder bei Vorlesungen noch Übungen herrscht Anwesenheitspflicht; aus Erfahrung lohnt es sich immer die Übungen zu besuchen, da hier die klausurnahen Aufgaben gestellt und verständlich gelöst werden. Wenn es keine gesonderten Übungen gibt, werden teilweise Übungsaufgaben in die Vorlesung eingebunden. **Wenn ihr bereits in der Vorlesungszeit effektiv lernt und mitarbeitet, erspart ihr euch sicherlich einige Zeit bei der Prüfungsvorbereitung!** Im Gegensatz dazu gibt es eine Anwesenheitspflicht bei Laboren und KP Testaten (Zeichenaufgabe). Versäumte Termine müssen begründet und nachgeholt werden! Im Labor werden euch Gruppenaufgaben gestellt, die ihr im Versuch gemeinsam bearbeiten müsst. Dazu solltet ihr euch im Vorfeld in die dahinterstehende Theorie einlesen. Unmittelbar vor oder nach dem Labor werdet ihr mündlich abgefragt um sicherzustellen, dass ihr verstanden habt, was ihr macht. Zu dem Versuch ist außerdem ein Protokoll und eine Auswertung anzufertigen.

Der Studienalltag in der vorlesungsfreien Zeit

Lernen, lernen, lernen. Da die Klausuren in die Zeit zwischen Vorlesung und neuem Semester fallen, nennt sich diese Zeit auch Lern- oder Klausurenphase. Aus Erfahrung lernt ihr wohl 6-10 Stunden pro Tag. Kein Scherz. Gerade bei rechenlastigen Klausuren, wie Mechanik, lohnen sich Lerngruppen, da dort Probleme gemeinschaftlich gelöst werden können. Leute und Räume zum Lernen findet ihr im IK-Haus oder unter dem Lichthof, in der TIB,...

Wahlkurse ab dem 4ten Semester

Ihr wählt 2 Module aus, die jeweils aus einer Vorlesung bestehen. Seit dem WiSe 2017/18 sind deutlich mehr Module zur Auswahl als vorher. Die **27 Wahlmodule** sind in drei Schwerpunkte unterteilt. In der Folgenden Tabelle sind **beispielhaft jeweils drei** aufgeführt. Eine vollständige Liste findet ihr im „Modulkatalog zur PO 2017 Maschinenbau“ auf:

www.maschinenbau.uni-hannover.de/de/studium/studienangebot-der-fakultaet/maschinenbau-b-sc/

Entwicklung und Konstruktion	Finite Elements I
	Fahrzeugantriebstechnik
	Nichtlineare Schwingungen
Energie und Verfahrenstechnik	Verbrennungsmotoren I
	Kälteanlagen und Wärmepumpen
	Biomedizinische Technik für Ingenieure I
Produktionstechnik	Betriebsführung
	Werkzeugmaschinen
	Umformtechnik Maschinen

■ Übersicht über das Bachelorstudium

V = Vorlesungsstunden pro Woche
 Ü = Übungsstunden pro Woche
 LP = Leistungspunkte
 PL = Art der Prüfungsleistung
 uK = Unbenotete Klausur

		1. Semester					
		V	Ü	LP	PL		
Vorpraktikum: 8 Wochen	Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik I	4	2	8	K	
		Mathematik II					
		Numerische Mathematik					
	Elektrotechnik und Informationstechnik	Bachelorprojekt	-	4	4		T
		Grundlagen der Elektrotechnik I	2	1	4		K
		Grundlagen der Elektrotechnik II					
		Elektrotechnisches Grundlagenlabor					
		Signale und Systeme					
		Physik + Praktikum					
		Informationstechnik	2	1	4		K
		Informationstechnisches Praktikum					
		Regelungstechnik					
		Messtechnik					
	Grundlagen der Ingenieurwissenschaften	Technische Mechanik I					
		Technische Mechanik II					
		Technische Mechanik III					
		Technische Mechanik IV					
		Einführung in die Fertigungstechnik					
	Energietechnik und Naturwissenschaften	Chemie					
		Thermodynamik I					
		Thermodynamik II					
		ThermoLab					
		Wärmeübertragung					
		Strömungsmechanik					
	Konstruktionslehre und Werkstoffkunde	Kleine Laborarbeit (AML)					
		Werkstoffkunde I					
		Werkstoffkunde II	2	0	4		K
		Werkstoffkunde Labor		L1	1		T
		Konstruktionslehre I					
		Konstruktionslehre II					
Konstruktionslehre III und							
Konstruktionslehre IV							
Konstruktives Projekt I							
Konstruktives Projekt II							
Schlüsselkompetenzen	Konstruktives Projekt III						
	Konstruktives Projekt IV						
	Wahlpflichtmodul I						
	Wahlpflichtmodul II						
Bachelorarbeit	Studium Generale						
	Fachpraktikum (12 Wochen)						
	Bachelorarbeit						
	Präsentation						
LP	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten					25	

K = Klausur / mdl. Prüfung
 T = Testat
 L = Laborstunden im Semsterdurchschnitt pro Woche
 10h = Gesamter Arbeitsaufwand in Stunden für die Veranstaltung
 * = Prüfungs- und / oder Studienleistung siehe S. 28

2. Semester					3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester			
V	Ü	LP	PL		V	Ü	LP	PL	V	Ü	LP	PL	V	Ü	LP	PL	V	Ü	LP	PL
4	2	8	K		3	2	6	K												
					2	1	4	K												
					L2	2	T		1	2	3	K								
									2	0	2+1	uK								
0	3	3	T										2	1+1	4	K				
									2	1+1	4	K								
2	2	5	K		2	2	5	K												
									2	2	5	K								
2	1	5	K										2	2	5	K				
2	1	3	uK																	
2	1	4	K		2	2	4	K												
					L1	1	T													
									2	1	4	K								
									2	1	4	K								
									L2	2	T									
4	0	5	K																	
2	0	2	K		2	0	2	K												
					3	0	3	-												
									2	1	4	K								
0	1	2	T																	
					0	1	3	T												
									0	3	3	T								
													0	5	5	T+K				
													2	2	5	K				
													2	2	5	K				
													-	-	4	*				
																	-	-	15	-
																	300h	11	-	
																		1		
																	1	0	1	K
		37				30				32				28					28	

■ Thermodynamik I



Prof. Dr.-Ing. S. Kabelac

Liebe Zweitsemesterianer, im 2. und 3. Semester des Maschinenbaustudiums werden Sie mit den Grundlagen der technischen Thermodynamik vertraut gemacht.

Manche von Ihnen kennen bereits einige thermodynamische Zusammenhänge aus dem Chemieunterricht, andere aus dem Physikunterricht, beispielsweise unter dem Stichwort „Wärmelehre“. Die Thermodynamik ist ein ausgesprochen grundlagenorientiertes Fach, weswegen sie an allen deutschen Universitäten im Grundstudium des Maschinenbaus gelehrt wird. Sie ist eine allgemeine Lehre der Energiewandlung, sowohl im technischen Sinn wie auch auf molekularer Ebene.

Es werden die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Energie behandelt (innere Energie, chemische Energie, mechanische Energie, elektrische Energie, usw.) wie auch die Umwandlung einer Energieform in eine andere (z.B. in einem

Kraftwerk oder bei dem Betrieb einer Wärmepumpe). Für alle Energieformen zusammen gilt der Energieerhaltungssatz. Ferner werden die molekularen Energiezustände behandelt, die sich in Form sogenannter Stoffgesetze, wie z.B. im einfachsten Fall das Ideale Gasgesetz, für die unterschiedlichen Substanzen ausdrücken lassen und mit deren Hilfe die Zustandsänderungen dieser Stoffe beschrieben werden können. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Energiebegriff (und im weiteren Verlauf dem Entropiebegriff), einem Fundament der Physik, wird die Thermodynamik zu einer Basis für nahezu alle weiterführenden Fächer im Maschinenbau, insbesondere der Energie- und Verfahrenstechnik.

„Thermodynamik I“ bildet mit „Chemie“ ein gemeinsames Modul, wobei „Chemie“ als Studienleistung separat geprüft wird.

■ Thermodynamik I

Prof. Dr.-Ing. S. Kabelac
 Institut für Thermodynamik (IFT)
 Callinstraße 36, 30167 Hannover
www.ift.uni-hannover.de

Vorlesung	Mo 08:30 – 10:00 Uhr Beginn: 11.10.2021 Raum 030 Geb. 8130	Prof. S. Kabelac
Hörsaalübung	Mo 10:00 – 10:45 Uhr Beginn: 11.10.2021 Raum 030 Geb. 8130	Prof. S. Kabelac
Übung	Siehe Stud.IP Die Termine werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.	
	Bitte die Ankündigungen in der Vorlesung und im Stud.IP beachten!	
Ansprechpartner	Siehe Stud.IP	
Aushänge	Anschlagbretter im Institut www.ift.uni-hannover.de Stud.IP	
Prüfungsleistung	THERMODYNAMIK I Klausur, Dauer: 90 Minuten 30 Min. Kurzfragenteil ohne Hilfsmittel 60 Min. Rechenteil	
Prüfungstermin:	Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt gegeben.	
Hinweis:	Aufgrund der Überschneidung mit TM I soll Thermodynamik dieses Semester aufgezeichnet werden.	

■ Grundzüge der Chemie



Prof. Dr. F. Renz

Die Grundlagenwissenschaft Chemie befasst sich mit den Stoffen der belebten und unbelebten Natur sowie mit der Synthese neuer Stoffe und deren Anwendung. Sie erforscht die Zusammensetzung und Struktur der Stoffe, ihre Eigenschaften und Umsetzungen und beschreibt die damit zusammenhängenden Erscheinungen, Ursachen und Gesetzmäßigkeiten.

Chemie hat Berührungspunkte zu vielen anderen Wissenschaften - auch zum Maschinenbau. Deshalb sollten Maschinenbaustudierende auch keine Berührungspunkte bezüglich der Chemie haben, sondern vielmehr dem Zitat vertrauen: „Chemie ist, abgesehen von ihrer Nützlichkeit, die niemand bestreiten wird, eine schöne Wissenschaft.“

Die Vorlesung behandelt die Gesetzmäßigkeiten der allgemeinen Chemie auf einfacher Grundlage. Zur Veranschaulichung werden konkrete Stoffbeispiele herangezogen, die - soweit möglich - der besonderen Interessenlage von Maschinenbaustudierenden entgegenkommen.

Aus dem Inhalt: Vertiefung der Themen von Werkstoffkunde I + II, Atombau und Periodensystem, Struktur und Eigenschaften von Stoffen, Stoffumsatz und Energieumsatz bei chemischen Reaktionen, Triebkraft chemischer Reaktionen, Reaktionsgeschwindigkeit, Säure-Base-Reaktionen, Redoxreaktionen, technische Gewinnung von Metallen, Korrosionserscheinungen auf der Grundlage galvanischer Elemente, Kohlenwasserstoffe.

„Chemie“ bildet mit „Thermodynamik I“ ein gemeinsames Modul, wobei „Thermodynamik I“ separat geprüft wird.

■ Grundzüge der Chemie

Prof. Dr. F. Renz
Institut für Anorganische Chemie
Callinstr. 9, 30167 Hannover
www.aci.uni-hannover.de

Vorlesung	Fr 10:30 – 12:00 Uhr, Raum E415 Fr 12:15 – 13:00 Uhr, Raum E214 Beginn: 15.10.2021	Prof. Dr. F. Renz
Aushänge	Stud.IP www.aci.uni-hannover.de	
Auskunft	Prof. Dr. F. Renz Sprechstunde: nach Vereinbarung Institut für Anorganische Chemie, Callinstr. 9, Raum 191 E-Mail: franz.renz@acd.uni-hannover.de	Büro ☎ 762-4541
Prüfungsleistung	CHEMIE Klausur, Dauer: 120 Min. Die Note geht nicht in den Notenschnitt des Bachelors ein.	
Prüfungstermin:	Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt gegeben.	

■ Konstruktionslehre I



Prof. Dr.-Ing. R. Lachmayer

Das Fach Konstruktionslehre ist praxisorientiert und wird an allen deutschen Universitäten im Bachelor unterrichtet. Es ist das Fach, das Ihnen den größten Einblick in das Tätigkeitsfeld eines Maschinenbauingenieurs im klassischen konstruktiven Sinne vermitteln wird. In der Vorlesung werden Sie Kenntnisse aus den Bereichen Normung und technisches Zeichnen erwerben. Außerdem werden Sie Grundkenntnisse zum Funktions-, werkstoff- und fertigungsgerechten Konzipieren und Gestalten kennenlernen. Fächerübergreifend werden die theoretischen Kenntnisse aus den Bereichen Mechanik und Werkstoffkunde bei der Dauerfestigkeitsberechnung von Maschinenteilen einen Bezug zum realen System bekommen. Den Schwerpunkt der Vorlesung stellen aber die verschiedenen Maschinenelemente dar, die Ihnen als zukünftiger Konstrukteur zur Verfügung stehen. Hierzu gehören z.B. lösbare und nicht lösbare Verbindungen, Wälzlager, Dichtungen, Gleitlager, Kupplungen, Riemen- und Kettentriebe und Zahnräder. Die Vorlesung wird Sie mit den Arbeitsmitteln und den Methoden zur Auswahl und Auslegung dieser Maschinenelemente vertraut machen.

Das sinnvolle Kombinieren der einzelnen Maschinenelemente und Berechnungsverfahren zur Lösung technischer Aufgaben erlernen Sie in den konstruktiven Projekten, in denen Sie weitgehend selbstständig ein vollständiges System, wie z.B. ein Getriebe, vom Konzept bis zur Einzelteilzeichnung entwerfen.

Der Umfang der Projekte steigert sich vom Anfertigen einer Einzelteilzeichnung (2. Sem.), über einen kleinen Entwurf unter Einsatz eines CAD-Systems (3. Sem.), bis hin zu Getriebekonstruktionen einschließlich Berechnung (4. & 5. Sem.). Die konstruktiven Projekte werden von Testterminen begleitet, an denen Sie in Gruppen von Mitarbeitern des Instituts betreut werden. Am Ende jedes Semesters wird anhand der von Ihnen angefertigten Arbeiten beurteilt, ob Sie den Leistungsnachweis erbracht haben.

(Siehe Seite 14.)

Die Vorlesung Konstruktionslehre I ist im zweiten Semester vorgesehen, II und III im Dritten, IV im Vierten. Konstruktive Projekte finden in den Semestern zwei bis 5 statt. Zudem ist im fünften Semester eine Zeichensklausur angesetzt.

■ Konstruktionslehre I

Prof. Dr.-Ing. R. Lachmayer
Institut für Produktentwicklung und Gerätebau (IPeG)
An der Universität 1, Gebäude 8143, 30823 Garbsen
www.ipeg.uni-hannover.de

Vorlesung	Di 08:00 - 10:00 Uhr, Raum E415: Audimax Beginn: 12.10.2021	Prof. Lachmayer
Übung	Di 09:15 - 10:00 Uhr Beginn: 19.10.2021	
Aushänge	Anschlagbretter im IPeG www.smb.uni-hannover.de	
Auskunft	Dr.-Ing. P. Gembariski lehre@ipeg.uni-hannover.de	 762-5361
Prüfungsleistung:	Konstruktionslehre I Klausur, Dauer 60 Min.	
Prüfungstermin:	Zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt	

■ Konstruktives Projekt I

Prof. Dr.-Ing. R. Lachmayer
Institut für Produktentwicklung und Gerätebau (IPeG)
An der Universität 1, Gebäude 8143, 30823 Garbsen
www.ipeg.uni-hannover.de

Erbringen des Leistungsnachweises ist zur Zulassung zur Bachelorprüfung erforderlich.

Übung Gelehrt werden die Grundlagen des Technischen Zeichnens von einfachen Skizzierübungen bis hin zur Erstellung vollständiger Fertigungszeichnungen. Die Übungen finden gruppenweise statt. Insgesamt gibt es im Semester vier Termine à 90 Minuten alle zwei Wochen.

Termine Di, 12.10.21 Einführungsveranstaltung
(im Rahmen der ersten Konstruktionslehre 1 Vorlesung)

Di, 19.10.2020 17:00 Uhr: Bekanntgabe der Gruppeneinteilung und der Testattermine im Stud.IP

Testattermine und Gruppeneinteilung laut Bekanntgabe im Stud.IP

Anmeldung Bis zum 19.10.2020; 12:00 Uhr
Anmeldung nur über Stud.IP
Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich!

Anmerkung d. Red. Bereitet euch gründlich auf die Testate vor und erledigt die Aufgaben, die zu dem entsprechenden Testaterminen gefordert sind!

Aushänge www.smb.uni-hannover.de

Auskunft M. Sc. Lukas Hoppe, ☎ 762-14081
M. Sc. Nicola Ganter, ☎ 762 14214
lehre@ipeg.uni-hannover.de

Sprechstunde Nach Absprache

Prüfungsleistung ANWESENHEITSPFLICHT BEI DEN TESTATEN
ABSCHLUSSTESTAT (Feststellung der erfolgreichen Teilnahme)

■ Mathematik II für Ingenieure (Antizyklisch)

Prof. Dr. M. Schütt, Dr. F. Reede
Institut für Algebraische Geometrie
Welfengarten 1, 30167 Hannover
www.iag.uni-hannover.de

Vorlesung	Für Maschinenbau, Produktion und Logistik sowie Technical Education Metalltechnik Mi 16:30 - 18:00 Uhr, Raum E001, Hauptgebäude Fr 16:00 - 17:30 Uhr, Raum F342, Hauptgebäude
Fragestunde Übung	Freitags nach der Vorlesung In Gruppen, Anmeldung durch Selbsteintrag im Stud.IP
Sprechstunde Auskunft	Siehe Stud.IP Dr. Fabian Reede, Sprechstunde n.V.  762-14563 reede@math.uni-hannover.de
Prüfungsleistung	MATHEMATIK I Klausur mit 120 Min. Dauer
Prüfungstermin:	Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt gegeben.

■ Werkstoffkunde I



Prof. Dr.-Ing. H. J. Maier

Die Grundlagen der Werkstoffkunde bilden die Basis für viele andere Bereiche des Maschinenbaus. Es ist beispielsweise nicht möglich, die Konstruktion und Berechnung eines Maschinenteils durchzuführen, ohne die Eigenschaften des verwendeten Werkstoffes zu kennen. Gleiches gilt für die Fertigung von Werkstücken, die ohne werkstoffkundliche Kenntnisse nicht wirtschaftlich bearbeitet werden können. In der Werkstoffkunde steht nicht das Auswendiglernen von Daten und Fakten im Vordergrund, sondern vielmehr das Erkennen der Zusammenhänge physikalischer Grundregeln. In der Vorlesung wird deshalb zunächst der Aufbau und die Einteilung der Werkstoffe besprochen und hierauf aufbauend die für den Maschinenbau relevanten Werkstoffe, wie z.B. Eisen- und Nichteisenmetalle, Verbundwerkstoffe, keramische Werkstoffe und Polymere behandelt, deren praktischer Einsatz anhand von Beispielen aufgezeigt wird.

Zur Erfassung der Werkstoffeigenschaften ist die

Kenntnis der Werkstoffprüfung wichtig, auf die im Verlauf der Vorlesung eingegangen wird. Weiterhin wird in der Vorlesung der Zusammenhang der Werkstoffkunde mit der Praxis durch die Darstellung von realen Schadensfällen aufgezeigt.

Im Rahmen der Vorlesung finden darüber hinaus im zweiten Semester experimentelle Übungen zur Werkstoffkunde statt (Grundlagenlabor Werkstoffkunde). Sie umfassen Versuche aus dem Bereich der Werkstoffprüfung.

Werkstoffkunde I findet in Semester 2 und Werkstoffkunde II in Semestern 1 statt. Im Sommersemester ist ein Werkstoffkundelabor vorgesehen.

■ Werkstoffkunde I

Prof. Dr.-Ing. H. J. Maier
Institut für Werkstoffkunde (IW)
An der Universität 2, 30823 Garbsen
www.iw.uni-hannover.de

Vorlesung	Mo 11:00 - 12:30 Uhr, Raum E415 (AM) Beginn: 18.10.2021 Do 08:15 - 09:45 Uhr, Raum E415 (AM) Beginn: 14.10.2021	Prof. Maier
Aushänge	Anschlagbretter im IW, 1. OG www.iw.uni-hannover.de www.smb.uni-hannover.de	
Auskunft	Dipl.-Ing. Illia Hordych Sprechstunde nach Vereinbarung	 762-4313
Umdruck	Werkstoffkunde I, Ausgabe in der Vorlesung	
Prüfungsleistung	WERKSTOFFKUNDE I Klausur, Dauer: 120 Min.	
Prüfungstermin:	Zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt	

■ Technische Mechanik I



Prof. Dr.-Ing. habil. Philipp Junker

Die Lehrveranstaltungen

- Technische Mechanik (TM) I: Statik
- TM II: Festigkeitslehre
- TM III: Kinematik, Kinetik
- TM IV: Schwingungslehre

werden von Professor Wriggers und Professor Wallaschek im Wechsel gehalten. Die Vorlesungen werden von Hörsaalübungen begleitet und durch Übungen in kleinen Gruppen ergänzt. So ergibt sich eine Lehrveranstaltung mit aufeinander abgestimmter Wissens- und Methodenvermittlung, exemplarischer Übung sowie Anleitung zur selbstständigen Lösung von Aufgaben.

Die Technische Mechanik gehört zu den Grundlagen der Ingenieurwissenschaften. Eine Aufgabe der Technischen Mechanik ist es, die in Natur und Technik auftretenden Bewegungen vollständig und auf möglichst einfach Weise zu beschreiben. Neben dem Erkennen von Zusammenhängen und Gesetzmäßigkeiten steht in der Technischen Mechanik die technische Umsetzung und praktische Anwendung im Mittelpunkt. Mit Hilfe der Technischen Mechanik können beispielsweise Fragen beantwortet werden, ob ein Bauteil den gegebenen Belastungen standhält oder versagt, welche Verformungen oder Bewegungen infolge von Kräften auftreten und wie Schwingungen entstehen und genutzt oder vermieden werden können. Ziel in den ersten vier Semestern ist die Vermittlung der Grundlagen und deren exemplarische Anwendung.

TM I, II, III und IV starten mit TMI im 2. Semester und finden in aufeinanderfolgenden Semestern statt.

■ Technische Mechanik I

Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. mult. Dr.-Ing. E.h. Peter Wriggers & Prof. Dr.-Ing. habil. Philipp Junker
 Institut für Kontinuumsmechanik (IKM)
 An der Universität 1, Gebäude 8142, 30823 Garbsen
www.ikm.uni-hannover.de

Vorlesung	Mi 08:30 - 10:00 Uhr, E415 Audimax Beginn: 20.10.2021	Prof. Dr.-Ing. habil. Philipp Junker
Hörsaalübung:	Mo 09:15 - 10:45 Uhr, E214 Beginn: 25.10.2021	Dr.-Ing. Dustin Roman Jantos
Gruppenübung	Mi 14:15 - 15:45 Uhr oder 16:00 - 17:30 Uhr Raum: siehe Stud.IP Gruppenzuordnung in Stud.IP beachten!	
Aushänge	www.smb.uni-hannover.de www.ikm.uni-hannover.de	
Auskunft	Dr.-Ing. Dustin Roman Jantos jantos@ikm.uni-hannover.de	 762-19058
Prüfungsleistung	TECHNISCHE MECHANIK I Klausur, Dauer: 90 Min.	
Prüfungstermin:	Zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt	
Hinweis	Zur Klausurvorbereitung werden zusätzliche Sondersprechstunden und ein Repetitorium eingerichtet. Bitte die Aushänge gegen Ende der Vorlesungszeit beachten.	

■ Einführung in die Fertigungstechnik



Prof. Dr.-Ing. Berend Denkena



Prof. Dr.-Ing. Bernd-Arno Behrens

Um wirtschaftlich erfolgreich agieren zu können, ist ein hohes Verständnis der Produktkostenstrukturen erforderlich. Wichtige Wettbewerbsgrößen am globalen Markt sind dabei die Faktoren Mensch und Maschine. Zur Abwägung von Investitionen gegenüber Betriebskosten ist ein fundiertes fertigungstechnologisches Fachwissen notwendig. In dieser Vorlesung wird dieses Fachwissen für die wichtigsten industriellen Herstellverfahren vermittelt. Es werden geeignete Lösungen anhand von Beispielen vorgestellt und die notwendige Kompetenz aufgebaut, um eine an Produkt- und Marktanforderungen angepasste Fertigungstechnologie umzusetzen.

Die Vorlesung „Einführung in die Fertigungstechnik“ ist für das 2. Studiensemester vorgesehen.

■ Einführung in die Fertigungstechnik

Prof. Dr.-Ing. Berend Denkena
 Institut für Fertigungstechnik und
 Werkzeugmaschinen (IFW)
 An der Universität 2, 30823 Garbsen
www.ifw.uni-hannover.de

Prof. Dr.-Ing. Bernd-Arno Behrens
 Institut für Umformtechnik und
 Umformmaschinen (IFUM)
 An der Universität 2, 30823 Garbsen
www.ifum.uni-hannover.de

Vorlesung / Übung	Do 15:15 - 16:45 Uhr, Raum 030, Geb. 8130 Do 17:00 - 17:45 Uhr, Raum 030, Geb. 8130 Beginn: 14.10.2021	Prof. Denkena Prof. Behrens
Sprechstunde	Nach Vereinbarung	
Aushänge	Anschlagbretter im IFW 1.0G Anschlagbretter im IFUM 1. OG sbmb.uni-hannover.de Stud.IP	
Skript	Vermutlich Online zur Verfügung gestellt	
Auskunft	M. Sc. Christopher Schmidt (IFW) SchmidtCh@ifw.uni-hannover.de Dipl.-Ing. Chris Pfeffer (IFUM) pfeffer@ifum.uni-hannover.de	☎ 762-19372 ☎ 762-4102
Hinweis	Die ersten 6 Vorlesungen werden vom IFW und die darauffolgenden vom IFUM gehalten. Klausurvorbereitungen finden im Rahmen der Hörsaalübung statt.	
Prüfungsleistung	Einführung in die Fertigungstechnik Schriftliche Klausur	
Prüfungstermin:	Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt gegeben. Es sind keine Hilfsmittel außer einem nichtprogrammierbaren Taschenrechner zugelassen!	

■ PO 2017

Die vollständige PO 2017 findet ihr im Internet unter:

www.uni-hannover.de/de/studium/studiengaenge/maschinenbau/ordnungen

Diese Seiten sind wichtig! Wir wollen euch informieren, unter welchen Bedingungen ihr das Studium eingegangen seid, welche Prüfungen es gibt, welche Rechte ihr habt und was IHR leisten müsst, um weiterstudieren zu dürfen.

Ihr studiert in der Prüfungsordnung 2017. Diese Ordnung gibt vor, wie das Studium aufgebaut ist, was bei Nichtbestehen passiert und wie die An- und Abmeldeformalitäten ablaufen. Der ergänzende Kurs- und Modulkatalog (KMK) gibt vor, welche Prüfungsleistungen ihr erbringen müsst.

Prüfungsleistungen und Leistungspunkte

Es gibt folgende Arten von Prüfungen:

- Klausuren und mündliche Prüfungen (benotet)
- Teilprüfungen (benotet oder unbenotet)
- Testate / Labore (Fachgespräche zur Lernzielkontrolle, unbenotet)
- Bachelorarbeit (benotet)

Alle benoteten Prüfungsleistungen werden mit Noten 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=ausreichend oder 5=nicht ausreichend benotet. Die Differenzierung findet in Schritten von +/- 0,3 statt (1,0; 1,3; 1,7;...; 4,0; 5,0). Alles bis 4,0 gilt als bestanden.

Die unbenoteten Prüfungen werden auch Studienleistungen genannt.

Jede Prüfungs- und Studienleistung wird mit Leistungspunkten (=LP, bzw. CP=Creditpoints) vergütet. Deren Anzahl richtet sich nach dem Stundenaufwand, der zu erbringen ist (ca. 30 Std = 1CP). Willst du in Regelstudienzeit fertig werden, so musst du im Schnitt 30 LP pro Semester erreichen.

Anmeldung zu Prüfungen

- Die Anmeldung zu Prüfungen erfolgt über das Internet, dabei muss die vom Prüfungsamt gegebene Frist zwingend eingehalten werden.
- Nicht angemeldete Prüfungen können nicht im Nachhinein angerechnet werden. In WIRKLICH GUT begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss anders entscheiden.

Rücktritt von Prüfungen

- Die Abmeldung von Prüfungen kann durch Nicht-Erscheinen erfolgen.
- Der Fairness halber sollte man sich von einer mdl. Prüfung 3 Tage vorher beim Prüfer abmelden.

Teilprüfungen

- Für jedes Fach können während des Semesters Teilprüfungen angeboten werden, die die Klausur am Ende des Semesters ergänzen oder ersetzen (wie in Mathe I).
- Die Gewichtung der Teilprüfungen wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben.
- Die Summe der Teilprüfungen kann dabei in die Note der Klausur am Ende des Semesters eingerechnet werden oder diese vollständig ersetzen.

Nichtbestehen von Prüfungen

- Nichtbestandene Prüfungen können beliebig oft in den folgenden Semestern wiederholt werden.
- Ergänzungsprüfungen gibt es NICHT

Mindestleistungen pro Semester

Nach §14 Abs. 3 der PO 2017 musst du

- pro Studiensemester mindestens 15 Leistungspunkte erwerben und
 - die Gesamtsumme deiner erbrachten Leistungspunkte muss nach jedem Zählsemester größer bzw. gleich der Anzahl der Zählsemester * 15 sein
- sonst erhältst du einen Bescheid über deine (drohende) Exmatrikulation. Auf diesen **musst** du innerhalb eines Monats reagieren indem du einen **Antrag auf Aussetzung** der Regelung nach §14 stellst. Dann findet eine Anhörung durch einen Mitarbeiter eines Institutes statt, dem du deine Studiensituation erklärst und warum du die 15 CP nicht erreicht hast. Der Mitarbeiter wird auf deinen Antrag hin dein Zählsemester zurücksetzen und du studierst normal weiter. Der Antrag auf Aussetzung kann maximal 3 Mal im Bachelorstudium gestellt werden. Gezählt werden aber nur Anträge ab dem zweiten Semester, bei denen beide Bedingungen nach §14 zeitgleich nicht erfüllt sind. Solange nur eine Bedingung nicht erfüllt ist, kann der Antrag beliebig oft gestellt werden. Sofern ein triftiger Grund vorliegt (es gibt dazu eine Liste mit aktuell 14 triftigen Gründen) wird der Antrag ebenfalls nicht gezählt.

Im Klartext heißt das, dass du nur 15 der angesetzten 30 Leistungspunkte pro Semester erreichen musst, sowohl im Semester als auch im Durchschnitt. Wenn nicht, kommt es zu einem Gespräch, in dem du deinen Rückstand erklären musst. Dies wird erst zum Problem, wenn du dauerhaft hinter dem Studienplan hinterher hinkst und keine Besserungstendenz zu erkennen ist.

Es gibt extra Infolyer der Fakultät zum Anhörungsverfahren. Informiere dich nochmal eingehend, sobald es für dich relevant wird!

Endgültiges Nichtbestehen der Bachelorprüfung (bzw. Masterprüfung)

Ein endgültiges Nichtbestehen der Bachelorprüfung (bzw. Masterprüfung) bedeutet, dass du exmatrikuliert wirst und an deutschen Universitäten kein Maschinenbaustudium (teilweise auch artverwandte Studiengänge) mehr aufnehmen kannst.

Achtung! Auf die Briefe und E-Mails vom Prüfungsamt solltest du unbedingt reagieren und auch auf keinen Fall Anhörungstermine verpassen! Im Zweifelsfall wendet euch an die Studienberatung!

■ PO 2017 - Anhörungsverfahren bzw. 15 LP Regelung

Die vollständige PO 2017 findet ihr im Internet unter:
www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/maschinenbau-bsc/ordnungen/

Damit Studierende nicht ewig lange studieren, wurde in der PO 2017 festgelegt, dass pro Semester 15 ECTS-Leistungspunkte (kurz LP) erreicht werden müssen, anderenfalls gilt die Gesamtprüfung als nicht bestanden (§14). Auf dieser Grundlage kannst du exmatrikuliert werden. Das passiert aber nicht sofort, sondern erst nachdem alle Versuche dich im Studium zu halten gescheitert sind. Dafür gibt es das Anhörungsverfahren, das eine Art „erzwungene Studienberatung“ darstellt. Hast du in einem Semester keine 15 LP erreicht, oder liegst (im späteren Studienverlauf) im Durchschnitt unter 15 LP pro Semester, bekommst du über das „endgültige Nichtbestehen der Gesamtprüfung“ einen Brief (EN-Bescheid) vom Prüfungsamt. **Innerhalb eines Monats musst du darauf reagieren**, indem du einen Antrag auf Aussetzung der Bedingung nach §14 Abs. 3 der PO stellst. Das Prüfungsamt setzt dann ein Gespräch (Anhörung) mit einem Berater des Prüfungsausschusses fest (das ist in der Regel ein Mitarbeiter eines Institutes). In dem Gespräch erläuterst du deine Studiensituation und warum du die 15 LP nicht erreicht hast. In diesem Rahmen findet dann eine Studienberatung statt, die dir helfen soll, dein Studium zeitgerecht abzuschließen. Der Mitarbeiter wird in der Regel dein Zählsemester zurücksetzen und du studierst normal weiter.

Dein Antrag auf Aussetzung der Regelung nach §14 kann maximal 3 Mal im Bachelor- und 2 Mal im Masterstudium gestellt werden. Die letztmögliche Anhörung findet vor dem Prüfungsausschuss statt. Gezählt werden aber nur Anträge ab dem zweiten Studiensemester, bei denen beide Bedingungen nach §14 zeitgleich nicht erfüllt sind (15 LP im aktuellen Semester nicht erreicht UND im Durchschnitt keine 15 LP). Solange nur eine Bedingung nicht erfüllt ist, kann der Antrag beliebig oft gestellt werden.

Wenn du in einer Anhörung triftige Gründe anführst, z.B. dass du im Prüfungszeitraum krank gewesen bist, wird sie ebenfalls nicht gezählt. Geschickter ist es jedoch, dem Antrag gleich ein ärztliches Attest und eine ausführliche(!) Begründung beizulegen. Ein Attest darf nicht rückwirkend ausgestellt werden, gehe also sofort zum Arzt, wenn du durch Krankheit Prüfungen versäumst!

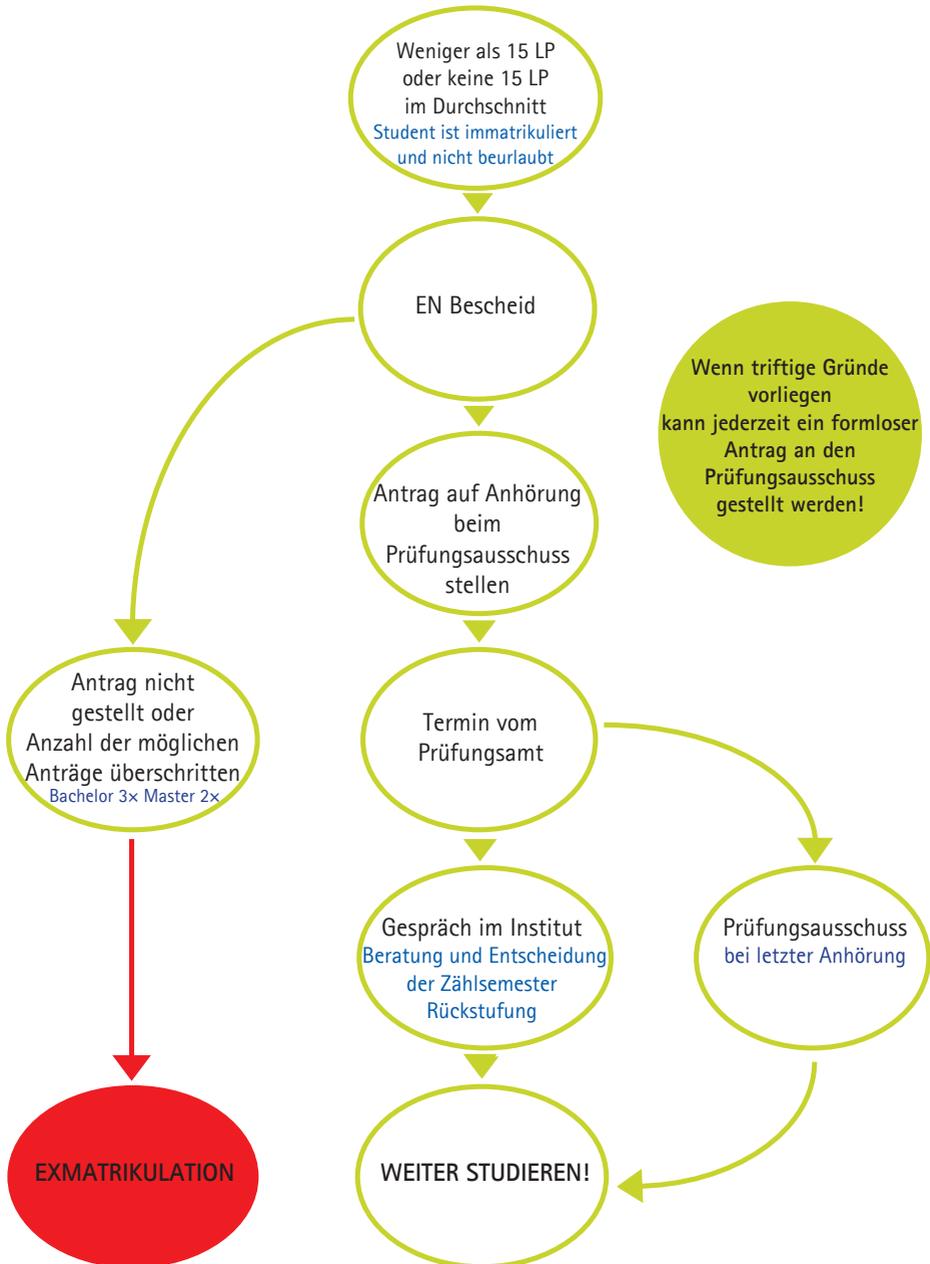
Was schief laufen kann:

- Du antwortest nicht innerhalb eines Monats auf den Brief des Prüfungsamtes
- Du erscheinst nicht zum festgelegten Anhörungstermin
- Du hängst im Studium dermaßen hinterher, dass du bereits drei gezählte Anträge gestellt hast (bzw. zwei im Master)

Die Folge wäre eine Exmatrikulation!

Wenn auch nur der geringste Zweifel besteht, was du machen sollst, dann wirst du am besten persönlich beim Studiendekanat oder Prüfungsamt vorstellig, damit dir das Verfahren bei Bedarf noch einmal eingehend erläutert werden kann und es zu keinen Missverständnissen kommt.

Visualisierung des Anhörungsverfahrens nach PO 2017:



■ Informationen zum Praktikum im Studiengang Maschinenbau

Begleitend zum Studium muss jeder Student bis zum Masterabschluss Praktika abgeleistet haben. Dies verlangt die Leibniz Universität Hannover in der Prüfungsordnung für den Studiengang Maschinenbau (PO 2017). Das Praktikum gliedert sich in 8 Wochen Vor- bzw. Grundpraktikum und 12 Wochen Fachpraktikum. Damit ein Praktikum anerkannt werden kann, müsst ihr einige Punkte beachten, ansonsten habt ihr im schlechtesten Fall ein Praktikum umsonst gemacht!

Info-Veranstaltung und Organisatorisches zur Erstanmeldung im Praktikantenamt

Im Rahmen der zweiteiligen Infoveranstaltung StudiStart! werden auch die wichtigsten Punkte zum Thema Praktikum angesprochen. Daher empfehlen wir euch die beiden StudiStart!-Veranstaltungen in jedem Fall zu besuchen. Siehe Seite 7.

Die aktuellste Praktikumsordnung findet ihr online:

www.maschinenbau.uni-hannover.de/praktika

Es folgen einige Auszüge:

Zur **Anerkennung** des Praktikums muss ein Bericht vorgelegt werden, der deine Tätigkeiten beschreibt. Formblätter dafür findest du im Internet; Vorlagen geben dir sicherlich die höheren Semester des IK-Hauses. Alle Praktika sind **zeitnah** nach Beendigung beim Praktikantenamt anerkennen zu lassen.

Im **Vorpraktikum** sollen praktische Erfahrung in der industriellen Fertigung gesammelt werden. Du kannst das Praktikum nur in einem „herstellenden“ Betrieb ableisten, KFZ Werkstätten oder ähnliches gehen nicht. Die Tätigkeiten werden dabei in 6 Aufgabenbereiche unterteilt:

- 1. Erlangung handwerklicher Fähigkeiten Bsp.: Spanende Bearbeitung (Sägen, Feilen, Bohren, Drehen, ...), Umformende Bearbeitung (Biegen, Walzen, Ziehen, Nieten, Schmieden, ...), Urformende Verfahren (Gießen, Sintern, ...), Füge- und Trennverfahren (Schweißen, Kleben, Brennschneiden, Löten, ...)
- 2. Werkstatt- und Betriebstätigkeiten Bsp.: Montage, Qualitätsprüfung, Wartung und Reparatur von Anlagen, ...
- 3. Erlangen von Kenntnissen in Fertigung von Bauelementen, Bauteilen etc. Bsp.: Maschinelle fertigung: Fertigungstechnologien, Herstellverfahren, Halbleiterfertigung, ...
- 4. Erlangen von Kenntnissen über industrielle Betriebsabläufe Bsp.: Mitwirken im regulären Betrieb: Montageabteilung, Qualitätssicherung, Anlagenbetrieb, ...
- 5. Erlangen von Kenntnissen über industrielle informationstechnische Abläufe Bsp.: Messen u. Prüfen von Signalen, Installation von Hard- u. Software in der Industrie, ...
- 6. Erlangen von Kenntnissen in der Materialentwicklung und -analyse Bsp.: Physikalische oder chemische Produktfelder in der Materialabteilung In den 8 Wochen musst du mindestens in 3 dieser Bereiche gearbeitet haben. 2 Wochen müssen verpflichtend im Bereich 1 abgeleistet werden, die übrigen 2 Bereiche sind frei wählbar. Wenn du dein Vorpraktikum nicht vor Studienbeginn abgeleistet hast, musst du es nachholen.

Das Vorpraktikum sollte bis zum Ende des 4. Semester nachgewiesen werden!

Das **Fachpraktikum** umfasst 12 Wochen und dient dem Erwerb von Erfahrungen in typischen Aufgabenfeldern und Tätigkeitsbereichen des Ingenieurberufs. Im Gegensatz zum Grundpraktikum gibt es keine festen Vorgaben über den genauen Inhalt des Fachpraktikums. Viel mehr sollst du in das „Tagesgeschäft“ deines Arbeitsumfeldes integriert werden und die im Beruf stehenden Ingenieure beobachten, um von ihnen zu lernen. Dabei sollst du auch eigenständig Aufgabenfelder übernehmen und aktiv Arbeitsbeiträge leisten. Bei Fragen oder Unklarheiten, ob ein Betrieb für das Fachpraktikum geeignet ist, empfiehlt sich immer eine vorherige Rücksprache mit dem Praktikantenamt. Wenn das Fachpraktikum im Bachelor absolviert wird, müssen die 15 LP im Master durch 3 Wahlmodule erbracht werden. Falls das Fachpraktikum nicht im Bachelor absolviert wird, müssen die 15 LP durch drei zusätzliche Wahlpflichtmodule erbracht werden und das Fachpraktikum im Master eingebracht werden.

Hinweis:

Persönlich bedingte Fehltag müssen nachgearbeitet werden! Dazu zählen z.B. Krankheitstage, Urlaubstage und ggf. Tage die du für Klausuren fehlst; keine gesetzlichen Feiertage. Fehltag sollten also bei der Dauer eures Praktikums eingeplant werden (z.B. für 14 Wochen bewerben).

Zur Anerkennung eines Praktikumsabschnittes sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Ausgefüllter Beantragungsvordruck (gibt es im Praktikantenamt oder im Internet)
- Kopie des Zeugnisses des Betriebes zur Abgabe und im Original zur Einsichtsvorlage
- Vom Betrieb abgezeichnete Berichte gemäß Vorgabe der Praktikumsordnung
- Angabe der Fehltag

Es können Ersatzleistungen für die Praktika anerkannt werden. Das betrifft vor allem Studierende, die zuvor eine Ausbildung im technischen Bereich absolviert haben. Welche Ausbildungsberufe genau als Ersatz für die Praktika gelten, regelt die Praktikumsordnung bzw. das Praktikantenamt. Ersatzleistung sind innerhalb von 4 Monaten nach Studienbeginn beim Praktikantenamt anzuerkennen!

Dies war eine nur kurze Zusammenfassung der Praktikumsordnung. Näheres zu Praktika und zur Anerkennung klärt die gemeinsame Praktikumsordnung, die du im Internet herunterladen kannst.

www.maschinenbau.uni-hannover.de/praktika

Kontakt zum Praktikantenamt:

Anschrift:	Leibniz Universität Hannover Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenbau IK-Haus, 8132, An der Universität 1, 30823 Garbsen
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. B.-A. Behrens, vertreten durch Dr.-Ing. Hübner
Geschäftszimmer:	Kristine Brunotte ☎ 762-2271
Informationen:	Allgemeines, Ordnungen: www.maschinenbau.uni-hannover.de/praktika
Praktikumsangebote:	www.smb.uni-hannover.de Link „alle Praktikumsangebote“
E-Mail:	praktikum@maschinenbau.uni-hannover.de
Öffnungszeiten:	Di. 09:00 – 12:00 Uhr, Mi. 12:00 – 14:00 Uhr, Do. 9-12 Uhr
Sprechstunden:	Dr.-Ing. S. Hübner, Mittwochs 14:30 – 15:30 Uhr

■ ZQS/Schlüsselkompetenzen: Bausteine für Erfolg im Studium, Praktikum und Beruf



ZQS

Schlüsselkompetenzen

Um in Studium, Praktikum und Berufsleben erfolgreich sein zu können, sind neben dem Fachwissen weitere Kompetenzen gefragt. Dazu zählen unter anderem Lernstrategien und Arbeitstechniken, ausgeprägte Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten, ein souveräner Umgang mit komplexen Projekten und Konflikten im Team oder auch interkulturelle Kompetenzen.

Entscheidend für den Berufseinstieg sind darüber hinaus klare berufliche Ziele, Praxiserfahrungen, Kontakte zu Arbeitgebern sowie Überzeugungsfähigkeit im Bewerbungsverfahren.

Die ZQS/Schlüsselkompetenzen unterstützt Sie im Studium u.a. mit folgenden Angeboten:

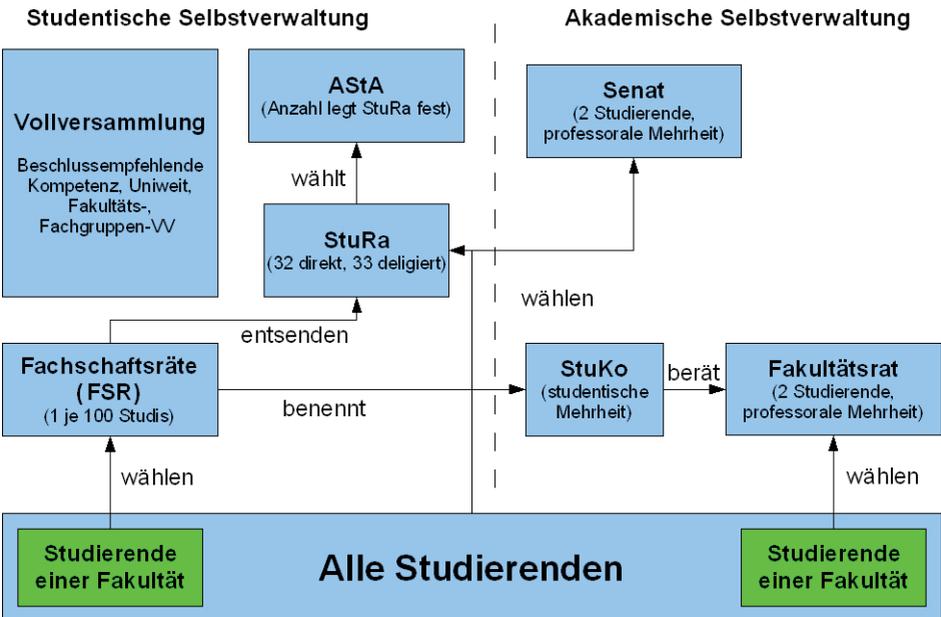
- Seminare zu Schlüsselkompetenzen mit Leistungspunkten
- Beratung und Workshops rund um Lern- und Arbeitstechniken sowie zum wissenschaftlichen Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten
- BrainBox – Medienkompetenz Social Media
- Echte Praxisprojekte in Unternehmen und Grundlagen des Projektmanagements
- Beratung und Workshops zu Bewerbung, Praktikum und Berufseinstieg
- Job Shadowing – Ein Tag im Unternehmen „schnuppern“
- Mentoring – Begleitung für den Berufseinstieg
- Firmenkontaktmesse Career Dates
- Praktika- und Stellenbörse Stellenticket

Weitere Informationen unter: www.sk.uni-hannover.de

■ Gremien in der Hochschulpolitik

Die Verfasste Studierendenschaft

Die Verfasste Studierendenschaft ist die Selbstorganisation der Studierenden innerhalb der Universität. Jeder Student ist Mitglied und entrichtet einen Semesterbeitrag an die Verfasste Studierendenschaft. Neben den zweckgebundenen Ausgaben (u.a. Semesterticket und Fahrradwerkstätten) werden von den Geldern die laufenden Kosten der Studierendenschaft bezahlt, politische Kampagnen finanziert sowie soziale und ökologische Projekte bezuschusst. So wird das Angebot an „Dienstleistungen“ und die politische Vertretung studentischer Interessen ermöglicht. Organe der Verfassten Studierendenschaft sind der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), der Studentische Rat (StuRa) und die Fachschaftsräte (z.B. FSR Maschinenbau).



Die VV (Vollversammlung)

Die Vollversammlung ist das höchste, aus Studenten bestehende, beratende Gremium der Universität. Delegiert ist jeder ordentlich immatrikulierte Studierende. In der Vollversammlung werden grundsätzliche Entscheidungen getroffen, die nicht ausschließlich von StuRa oder den Fachschaften beschlossen werden sollten. In der letzten Zeit wurde zum Beispiel über die Erhöhung der Studentenwerksbeiträge und die schlechte Raumsituation für Studierende debattiert. Eine universitätsweite Vollversammlung kann vom StuRa oder dem AStA einberufen werden. Darüber hinaus laden auch FSR gelegentlich zu einer Fakultätsvollversammlung ein, wenn es um weitgreifende, studentische Themen geht. Bei den Maschinenbauern war das beim letzten Mal für die Konzeptionierung des neuen OK-Hauses in Garbsen geschehen. Wer sich näher dafür interessiert, wie wir selbst Einfluss auf unsere Studienbedingungen nehmen können, sollte einen der FSR Termine besuchen. Dort gibt es weitere Informationen und die Möglichkeit aktiv mitzugestalten.

■ Gremien in der Hochschulpolitik

Der FSR (Fachschaftsrat)

Fachschaftsräte sind die Basis der studentischen Selbstverwaltung. Der FSR Maschinenbau ist das Gremium, das sich am direktesten mit euren Problemen und Fragen auseinandersetzt. Er besteht aus einem gewählten Mitglied pro 100 Studierende der Fakultät (z.Z. 3815 Studierende, also theoretisch 38 Mitglieder) und wird von jedem immatrikulierten Studierenden des Fachbereichs zum Ende jedes Wintersemesters direkt gewählt; die Amtszeit beträgt also zwei Semester. Der Fachschaftsrat beschäftigt sich mit allen Belangen, die Studierende der Fakultät betreffen. Es werden zum Beispiel Informationsveranstaltungen zu diversen Themen geplant, Delegierte in die einzelnen Gremien entsandt, abgestimmt, was mit dem Geld geschieht, das dem Fachschaftsrat zur Verfügung steht, und vieles mehr. Die Sitzungen sind öffentlich; sie finden dieses Semester wöchentlich in der 2. Etage des IK-Hauses in Garbsen statt.

Der FSR ist auch erster Ansprechpartner für dich, wenn du mal Fragen zu deinem Studium oder Probleme mit Professoren oder Mitarbeitern hast. Im Fachschaftsrat werden ständig motivierte neue Leute gebraucht. Wir würden uns freuen, wenn du einfach mal unverbindlich zu einem unserer Treffen kommst und dich dann vielleicht sogar für die nächste Wahl aufstellen lässt. Bitte gib uns vor deinem Besuch per E-Mail bescheid.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, mail einfach an:
fsr@fsr-mb.uni-hannover.de

**Nächste Wahl:
Januar 2022**

Der FSR betreibt eine Seite auf Facebook:

www.facebook.com unter „Fachschaftsrat Maschinenbau Leibniz Universität Hannover“

Der StuRa (Studentischer Rat)

Der Studentische Rat ist eine Art studentisches Parlament. Er entscheidet in allen Angelegenheiten der Studierendenschaft und besteht aus direkt gewählten studentischen VertreterInnen, sowie aus Delegierten der FSRs.

Der AStA (Allgemeine Studierendenausschuss)

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist das ausführende Organ des StuRa und besteht aus vollamtlich arbeitenden Studierenden. Er vertritt die Interessen der Studierenden sowohl innerhalb als auch außerhalb der Universität, kümmert sich um die laufenden Geschäfte und führt die Weisungen des StuRa aus. Außerdem bietet er zahlreiche Service-Angebote an: So gibt es eine BAföG- und Sozialberatung sowie eine Beratung für ausländische Studierende im AStA und ein AStA-Servicebüro in der Hauptmensa, in dem man ein AStA-Darlehen oder Mensafreitische sowie einen internationalen Studentenausweis erhalten kann. Darüber hinaus finanziert der AStA einen Kindergarten und mehrere Fahrradwerkstätten und bringt Informationsmaterial zu verschiedenen (hochschul-) politischen und anderen studentischen Themen heraus. Zu guter Letzt verhandelt er auch über die Bedingungen für das Semesterticket der Studierenden mit der deutschen Bahn AG und dem GVH. Der AStA befindet sich im Theodor-Lessing-Haus hinter dem Hauptgebäude. Mehr Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten entnehmt ihr bitte der AStA-Homepage:

www.asta-hannover.de

■ Gremien in der Hochschulpolitik

Der Fakultätsrat

Der Fakultätsrat besteht aus insgesamt 15 stimmberechtigten Mitgliedern:

- 9 Professoren
- 2 wissenschaftlichen Mitarbeitern
- 2 Mitarbeitern aus Technik und Verwaltung und
- 2 Studierenden der Fakultät.

Die studentischen Vertreter werden ebenfalls bei der Wahl im Winter direkt gewählt. Die Aufgaben des Fakultätsrats, als höchstes Gremium der Fakultät, bestehen – sofern nicht anderen Gremien oder Funktionsträgern zugewiesen – in dem Erlass von Rechtsvorschriften (z.B. Prüfungs- und Studienordnungen), der Koordination von Lehre und Forschung, Maßnahmen zur Sicherstellung des Lehrangebots, Verteilung und Verwaltung der Ressourcen der Fakultät (Stellen, Sach- und Geldmittel), Vorschläge für alle Personalentscheidungen, soweit die betroffenen Personen nicht den Instituten zugewiesen sind. Der Fakultätsrat tagt alle vier Wochen.

Die StuKo (Studienkommission)

In diesem Gremium arbeiten vier studentische Vertreter der Fakultät, der Studiendekan und einem weitere/n Professor/in sowie einem Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fakultät. Die Vertreter der Studenten werden aus den Reihen des FSR deligiert. Die StuKo entscheidet über Inhalt und genaue Formulierung der Prüfungsordnungen für alle Studiengänge, die in der Fakultät vertreten sind, also zum Beispiel Maschinenbau und Produktion und Logistik. Außerdem werden die Ergebnisse der Lehrevaluation am Ende jedes Semesters ausgewertet sowie über eventuelle Maßnahmen gesprochen. Die StuKo ist für die Studenten eins der wichtigsten Gremien der Fakultät, da hier direkt über Studienbedingungen entschieden wird. Durch die hohe Anzahl der studentischen Sitze kann hier viel Einfluss auf das gesamte Studium genommen werden.

Der Senat

Der Senat ist gemäß § 36 Absatz 1 NHG (Niedersächsisches Hochschulgesetz) ein zentrales Organ der Hochschule. Der Senat setzt zur Zeit wie folgt zusammen:

- 7 Professoren aus verschiedenen Fakultäten
- 2 wissenschaftlichen Mitarbeitern verschiedener Fakultäten
- 2 Mitarbeitern aus Technik und Verwaltung und
- 2 Studierenden der Universität.

Die studentischen Vertreter werden gewählt.

Der Senat beschließt die Ordnungen der Hochschule, soweit diese Zuständigkeit nicht nach dem Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG), der Grundordnung der Fakultät oder einem anderen Organ zugewiesen ist. Für fakultätsübergreifende Studiengänge kann er Prüfungsordnungen beschließen. Er nimmt zu allen Selbstverwaltungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung Stellung, insbesondere zur Errichtung, Änderung und Aufhebung von Fakultäten.

Zu allen Angelegenheiten der Selbstverwaltung ist das Präsidium in seiner Entscheidungszuständigkeit dem Senat rechenschaftspflichtig.

■ Wo findet Ihr Information, Abwechslung und Hilfe an der Uni?

Schwarzes Brett Maschinenbau (SBMB)

Alle MB-Institute sind verpflichtet, alle Infos für Studierende dort bekannt zu geben. Trotzdem halten sich leider nicht alle Institute immer daran. Meldet dies dem FSR Maschinenbau!

Hier finden sich die wichtigsten Infos zu Klausuren, Hiwistellen, Projekt- und Laborarbeiten:
www.smb.uni-hannover.de

Hochschulsport

Über 100 verschiedene Sportarten werden angeboten, dazu noch Exkursionen, Sonderveranstaltungen, Turniere und Feste. Ausführliche Informationen stehen im Programmheft, das ihr im Service-Center, beim AStA oder direkt beim Zentrum für Hochschulsport (ZfH), Am Moritzwinkel 6, erhaltet. Derzeit geschlossen.

www.hochschulsport-hannover.de

Unikino Hannover

Immer dienstags, 20:00 Uhr im AudiMax der Uni, Eintritt: 1,50 € + 0,50 € pro Semester. Derzeit geschlossen.

www.unikino-hannover.de

Rat und Hilfe

Wenn mal etwas nicht so klappt, wie ihr es euch vorstellt, gibt es Einrichtungen, die euch in eurer Situation zur Seite stehen. Der erste Schritt muss immer von euch kommen! Adressen von versch. Anlaufstellen bekommt ihr beispielsweise beim Studentenwerk oder dem AStA.

(siehe auch ptb, rechts unten)

Fachschaftsrat (FSR)

Deine Interessen kann der FSR nur vertreten, wenn du sie ihm mitteilst! Wir treffen uns einmal pro Woche. Da gibt es dann für dich ein offenes Ohr, Rat und Hilfe. Über noch mehr helfende Hände freuen wir uns natürlich auch (ehrenamtliche Tätigkeit).

Kontakt: fsr@fsr-mb.uni-hannover.de

Facebook: „Fachschaftsrat Maschinenbau Leibniz Universität Hannover“

E-Mail, Internet, Rechnerzugang

Studenten der Uni Hannover können sich unter login.uni-hannover.de einen WLAN Account einrichten. Die Zugangsdaten bekommt ihr mit der Leibniz Card. Bei Problemen:

Datenstation RRZN: (762-9996)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 19:00 Uhr

RRZN Datenstation: www.hiwi.uni-hannover.de

Uni Spieleabend

Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat findet der Spieleabend der Uni statt. Begleitet werden die Treffen von Udo Bartsch, ein Spielerezensent aus Hannover.

Treffpunkt ist das Conti-Campus Hochhaus, 14. Etage, Raum 103 & 109 um 19:30 Uhr.

Vorlesungsverzeichnis

Das Vorlesungsverzeichnis ist online unter folgender Adresse zu finden:

www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/vorlesungen/

Saalgemeinschaften

Im IK-Haus finden Maschinenbaustudierende neben Kommilitonen anderer Semester auch Schreibtische, Computer und Antworten zum Studium sowie eine Vielzahl von Unterlagen, die zur Prüfungs- und Laborvorbereitung hilfreich sind.

ptb-Psychologisch-Therapeutische-Beratung

Die ptb für Studierende unterstützt und berät auch bei Störungen und Krisen im Studienverlauf, bei Prüfungsängsten, Fragen der Studieneignung, bei Beziehungsproblemen... Welfengarten 2c, Theodor-Lessing-Haus

Telefon: (762-3799)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Sowie im Semester Mo – Do 14:00 – 16:00 Uhr

Hierfür benötigt ihr eine Anmeldung!

Offene Sprechstunde: Mo 11:00 – 13:00 Uhr

Internet: www.ptb.uni-hannover.de

E-Mail: info@ptb.uni-hannover.de

■ Semesterticket

Das Semesterticket wird aus dem Studienbeitrag bezahlt, den ihr jedes Semester an den AStA zahlt. Das Ticket berechtigt euch zur Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in Hannover und in ganz Niedersachsen mit der Bahn.

Da die Bedingungen für das Ticket jedes Jahr neu ausgehandelt werden, kann es im Studienverlauf zu leichten Änderungen des Geltungsbereichs kommen. Die aktuellen Infos findet ihr auf der AStA-Homepage:

www.asta-hannover.de/service/mobilitat/semesterticket/

Geltungsbereich

- Alle Busse und Bahnen des GVH
- RB und RE Züge der Deutschen Bahn
- Züge des Metronom
- Züge der erixx
- Züge der NordWestBahn
- S-Bahn Hamburg nur auf der Strecke: Hamburg-Harburg - Stade
- einige Strecken der EVB, der Westfalenbahn, der eurobahn und des Canttus

Weiteres zum Geltungsbereich:

Wenn nicht explizit anders genannt, ist das Ticket nur innerhalb Niedersachsens und nur in der 2. Klasse gültig.

Bedingungen zur Nutzung

- Das Ticket ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig!
- Du darfst nicht beurlaubt sein!

Fahrradmitnahme

Fahrräder könnt ihr gemäß der Bestimmungen des Netzbetreiber mitnehmen, d.h.

- üstra von 8:30-15:00 Uhr und ab 19:00 Uhr, am Wochenende oder Feiertagen ganztags. Bei Missachtung der Zeiten zahl ihr das erhöhte Beförderungsentgelt von 60 Euro!
- In Zügen der DB ist außerhalb der oben genannten Zeiten eine Fahrradkarte zu lösen (Tageskarte Nahverkehr: 6,50 Euro, Fernverkehr 9,00 Euro)

Weitere wie z.B. metronom und RegioBus unter:

www.gvh.de/service/rad-auto-carsharing/fahrradmitnahme

■ Weitere AStA Angebote

Der AStA finanziert über seine Mittel weitere Angebote für Studierende, die auch für dich interessant sein können.

www.asta-hannover.de/service

Kreativkurse

Kulturelle Anregung durch Musik, Malen, Yoga oder Sprache. In kleinen Gruppen bietet der AStA an, worum sich die Universität selbst nicht kümmert. Kurse und Anmeldung unter:

www.asta-hannover.de/projekte/kreative-kurse/

AStA Darlehen

Studierende in einer finanziellen Notlage haben die Möglichkeit sich kurzfristig zinsfrei 450 € zu leihen. Dazu braucht ihr einen Bürgen. Die Rückzahlung beginnt 6 Monate später zu Raten von min. 25 €, Sonderzahlungen möglich.

Fahrradwerkstätten

Die AStA Werkstätten sind für Studierende kostenlos. Bei Pro Beruf und ASG könnt ihr die Fahrräder abgeben. Die Reparatur dauert in den meisten Fällen ein paar Tage. Ihr zahlt nur die Materialkosten. In der Schaufelder Straße gibt es die Glocksee Werkstatt, dort schaut ihr selbst unter Anleitung, Werkzeugnutzung frei!

www.asta-hannover.de/service/mobilitat/fahrradwerkstätten

BAFöG- und Sozialberatung

Neben dem Studentenwerk berät auch der AStA in BAFöG- und Sozialfragen. Du bekommst hier etwas andere Hinweise, denn diese Stelle wird von Studierenden geleitet, die noch den einen oder anderen persönlichen Rat auf Lager haben.

■ Studentenwerk Hannover

Das Studentenwerk Hannover befasst sich mit allem, was neben dem Studium mit dem studentischen Leben zu tun hat. Das heißt in erster Linie: Wohnen, Essen und Finanzen.

Essen – Mensa

Hast du nach einigen kräftezehrenden Vorlesungen das Bedürfnis etwas Nahrhaftes zu dir zu nehmen, so kannst du in einer von mehreren Mensen und Cafeterien auf ein abwechslungsreiches Angebot für Mischköstler und Vegetarier zugreifen. Die wichtigsten Standorte für euch sind die Hauptmensa, die Contine am Königsworther Platz und die Sprengelstube im Welfenschloss. Speisepläne gibt es online oder als App!

www.studentenwerk-hannover.de/essen/speiseplaene/

Wohnen

Die wohl günstigste Variante zum eigenständigen Wohnen sind Studentenwohnheime. Das Studentenwerk Hannover hat 16 solcher Anlagen, 9 davon in Uninähe, in denen es u.a. Zimmer, WGs und Apartments gibt. Auch in Garbsen wird momentan ein Wohnheim gebaut.

Weitere Informationen findest du unter:

www.studentenwerk-hannover.de/wohnen.

BAföG

BAföG bezeichnet das Förderungsgeld für Studierende und Auszubildende. Falls deine Eltern nicht die Möglichkeit haben, dich in deinem Studium finanziell zu unterstützen, so kannst du den Staat um einen studentenfreundlichen Kredit fragen. Das BAföG-Amt hilft gerne bei der Bewältigung der bürokratischen Formalitäten.

Anschrift der BAföG-Abteilung:

Callinstr. 30a, 30167 Hannover

Telefon: 0511 76-88126

Öffnungszeiten: Di 13:00 - 17:00 Uhr

Fr 10:00 - 12:00 Uhr

BAföG-Service-Büro, im ServiceCenter der Uni

Montag bis Donnerstag 10:00 - 17:00 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Stipendien

Das Studentenwerk bietet neben der Beratung zum BAföG-Antrag Stipendien für Studienkosten an. Diese richten sich an Studierende aus Familien in einer finanziell schwierigen Situation, um die Chancengleichheit im Hochschulwesen zu wahren.

Nähere Informationen zu den Stipendien- und Vergabekriterien findest du auf der Unterseite:

www.studentenwerk-hannover.de/bafoeg-und-co/

Versicherungen / Sonstiges

Das Studentenwerk Hannover bietet auf ihrer Homepage Informationen und Beratung zu den Themen Krankenversicherung, Pflegeversicherung und Unfallversicherung an.

Näheres kannst du auf der Homepage einsehen.

Studentenwerkspreise

Ein (universitäres) Ehrenamt macht Spaß! Ihr könnt interessante Einblicke in die Universitätsstrukturen gewinnen, eignet euch Soft Skills fast nebenbei an und lernt Gleichgesinnte kennen. Seit dem Jahr 2000 honoriert das Studentenwerk Hannover das Engagement auch mit einem Preis im Rahmen einer vielseitigen Veranstaltung im Sommersemester. Mit dem Studentenwerkspreis werden die Leistungen von Studierenden, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit KommilitonInnen unterstützen, gewürdigt. Neben der Anerkennung dieses Engagements möchte das Studentenwerk Studierende darin bestärken, ihr Ehrenamt weiter auszuüben und andere ebenso zu motivieren.

www.studentenwerk-hannover.de/soziales/studentenwerkspreis/

Kontakt zum Studentenwerk:

Studentenwerk Hannover

Jägerstraße 5, 30167 Hannover

Telefon: 0511/ 76-88022

E-Mail: info@studentenwerk-hannover.de

Internet: www.studentenwerk-hannover.de

■ Leibniz Universität IT Services (LUIS)

Das Rechenzentrum ist Organisator und Verwalter von allen IT-Diensten der Universität. Hier wird sich um den WLAN Zugang, um Stud.IP und zum Teil auch um kostenlose Software gekümmert. Allgemeine Infos zu den IT Diensten findet ihr unter:

www.luis.uni-hannover.de/stud_angebote

Uni WLAN

Jeder Studierende bekommt einen kostenlosen Zugang zum Internet, den er entweder über Terminals in der Uni nutzen kann oder mit seinem Privatrechner über WLAN. Dieser Service ist kostenlos und bieten zudem die Möglichkeit den SpringerLink (siehe TIB) zu nutzen. Wie du das WLAN einrichtest, erfährst du auf:

www.luis.uni-hannover.de/netz_wlan

Kostenlose Software

Über das Rechenzentrum gibt es jede Menge kostenlose Software. So kannst du dir z.B. Originallizenzen (für die Zeit des Studiums) zu den gängigen Microsoft Betriebssystemen Windows 8/10 oder auch CAD-Software holen. Infos dazu findest du im Internet unter:

www.luis.uni-hannover.de/software

Kurse am Rechenzentrum

Die LUIS bieten auch eine Vielzahl an Kursen, die sich allgemein in die Bereiche Betriebssysteme, Anwendersoftware, Programmiersprachen, Netzdienste und IT-Sicherheit gliedern. Die Kurse sind meist kostenlos und sehr informativ. Egal, ob man ein Profi in Bildbearbeitung werden will oder sich einfach nur mit Windows richtig auskennen möchte, es ist für jeden etwas dabei.

www.luis.uni-hannover.de/kurse

LUIS Handbücher

Das Rechenzentrum bietet eine große Auswahl an Handbüchern für gängige Anwendungen und Programme. Diese Bücher kannst du als Student (fast) zum reinen Druckpreis erwerben! Du findest z.B. Bücher über MS Office, Adobe Photoshop, HTML, Computersicherheit u.v.m. Den aktuellen Katalog kannst du auf der RRZN Seite einsehen, es lohnt sich!

www.luis.uni-hannover.de/buecher

Druckausgabe

Das Rechenzentrum verfügt über Drucker und Plotter auf denen Großformate gedruckt werden können. Studenten können sich hier günstig z.B. die technischen Zeichnungen bis zur Größe A0 für die konstruktiven Projekte drucken lassen. Vollfarbige Poster und Plakate sind technisch auch möglich, allerdings sind die Drucker eigentlich für Instituts- und Studienzwecke vorgesehen, d.h. massenhaft Privatausdrucke werden nicht gerne gesehen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr

www.luis.uni-hannover.de/druckausgabe

■ eLearning helpdesk

Wenn du später Fragen zu eLearning-Angeboten hast, dann kannst du dich an die eLearning Service Abteilung (elsa) wenden.

Für alle Fragen rund um STUD.IP und ILIAS steht unter (762-4040 eine Hotline zur Verfügung.

www.elsa.uni-hannover.de

■ Stud.IP

Was ist Stud.IP?

Stud.IP ist ein Lernmanagement-System und unterstützt dich mit vielen nützlichen Funktionen im Studium. Die Abkürzung steht für „studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Wie der Name schon sagt, soll Stud.IP dazu beitragen, Veranstaltungen inhaltlich und organisatorisch zu unterstützen und Lehrenden aber vor allem auch Studierenden die Möglichkeit geben, sich auf verschiedenen Wegen auszutauschen.

Wo finde ich Stud.IP?

Jeder Studierende muss sich zunächst über die Seite login.uni-hannover.de mit seiner LUH-ID und dem Initialpasswort anmelden. Beides findest du auf einem der Semesterblätter, die du per Post mit deinem Studierendenausweis bekommen hast.

Nach erfolgreicher Anmeldung loggst du dich mit deinen Zugangsdaten erneut ein. In der Navigationsleiste links gehst du auf „IT-Dienste“, wo du dein Stud.IP-Konto einrichten kannst.

Eine viel ausführlichere Beschreibung zur Erstanmeldung findest du auf:

elearning.uni-hannover.de

Nützliche Funktionen:

- Videoaufzeichnungen von Vorlesungen
- Übersicht über alle Vorlesungen, in die man sich eingetragen hat
- Möglichkeit Nachrichten zu verschicken; auch an Professoren direkt
- Foren zu allen Veranstaltungen erlauben Diskussionen und Fragen, an denen sich jeder beteiligen kann
- eigene Seite kann individuell gestaltet und angepasst werden
- Schwarzes Brett bietet eine Vielzahl an Funktionen, wie z.B. einen Online-Flohmarkt oder eine Job- und Wohnungsbörse
- Zusammenstellung eines eigenen Stundenplans, der jeder Zeit angepasst werden kann

Wozu das Ganze?

Wenn du dich nun fragst, ob dieser Aufwand wirklich sein muss, dann gibt es darauf nur eine Antwort: ja!

Bei Stud.IP bekommst du verschiedenste Informationen zu deinen Vorlesungen, wie z.B. Skripte, Prüfungstermine, Aufgaben für die Gruppenübungen und und und. Gerade für die Mathematikvorlesungen ist dieser Service sehr wichtig, da es sonst keine Möglichkeiten gibt aktuelle Informationen zu erhalten.

Zusätzlich gibt es noch viele verschiedene Zusatzfunktionen wie Chaträume, Terminkalender, Stundenpläne und das Schwarze Brett an dem du z.B. auch gebrauchte Bücher und Ähnliches erwerben oder selber verkaufen kannst. Früher oder später muss sich jeder Student bei Stud.IP anmelden, da einige Institute diese Plattform zur Einteilung von Übungsgruppen, selten auch zur Prüfungsanmeldung benutzen.

Hier nochmal die wichtigsten Links:

Allgemeine Aktivierung der LUH-ID:
login.uni-hannover.de

Stud.IP:
studip.uni-hannover.de

Bei Fragen oder Problemen:

E-Mail: elearning@uni-hannover.de

Telefon:  762-4040

■ TIB

In den Vorlesungen des Maschinenbaustudiums wird dir sehr viel Wissen vermittelt, das du dir nicht auf Anhieb alles merken kannst. Neben Skripten und eigenen Mitschriften sind Bücher oft eine sehr gute Methode, Gelerntes nochmals zu wiederholen oder sich auf eine Klausur vorzubereiten.

Aber zu jeder Vorlesung ein eigenes Buch zu kaufen, kann teuer werden. Abhilfe schafft da die Technische Informationsbibliothek/Universitätsbibliothek Hannover – kurz TIB. Die TIB umfasst fünf Standorte, in denen du neben rund fünf Millionen Büchern auch etliche andere Medien zur Verfügung gestellt bekommst, wie z.B. Fachzeitschriften, E-Journals oder andere digitale Einzeldokumente. Außerdem hast du – wie in fast jedem Gebäude der Universität – die Möglichkeit über WLAN auf das Internet zuzugreifen.

Bevor du dir allerdings Bücher ausleihen kannst, musst du dich zunächst einmal bei der TIB anmelden.

Alles was du dazu benötigst, sind deine LeibnizCard und dein Personalausweis. Nun kannst du dir so viele Bücher und Zeitschriften durchlesen, wie du möchtest. Auf der TIB Homepage hast du zudem einen eigenen Account, über den du den aktuellen Status deiner ausgeliehenen Bücher einsehen und gegebenenfalls die Leihfristen verlängern kannst.

Neben dem Ausleihen von Büchern eignet sich die TIB auch hervorragend zum Lernen. Allerdings ist in der Bibliothek Stillarbeit angesagt. Neben dem Stillarbeitsbereichen gibt es auch Guppenarbeitsbereiche in allen Standorten. Wenn du mit anderen zusammen diskutieren möchtest, solltest du ins IK-Haus oder unter den Lichthof gehen oder in die buchbaren Räume am Lodyweg.

Nähere Informationen zu der TIB auf:
www.tib.eu

Kontakt und Standort:

Haus 1 (Technik und Naturwissenschaften)
Welfengarten 1b, 30167 Hannover
(direkt neben dem Hauptgebäude)

Telefon: 762-2268 (zentrale Info)
bzw. 762-3376 (Leihstelle)
E-Mail: information.tech-nat@tib.eu

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:	8:00 – 22:00 Uhr
Lesesaal Patente und Normen:	
Montag bis Freitag:	9:00 – 16.30 Uhr

Täglich vor 9 Uhr und samstags nach 18 Uhr sind nur die Nutzung der Lesesäle sowie Ausleihe und Rückgabe möglich.

■ SpringerLink

Um diesen Service nutzen zu können, müsst ihr euch im Uni-Netzwerk bzw. der TIB befinden (z.B. über WLAN). Unter link.springer.com könnt ihr dann viele, sonst kostenpflichtige, Bücher gratis downloaden. Dabei geht es vor allem um Fachliteratur, wie Bücher zur Konstruktion, Mechanik oder Thermodynamik. Der Download erfolgt kapitelweise als PDF und dient nur Studienzwecken. Einige Saalgemeinschaften haben bereits eine Datenbank mit den wichtigsten Büchern zusammengestellt. Als Mitglied könnt ihr drauf zugreifen.



■ Studentische Vereine

Akakraft

Hast du Probleme mit deinem Auto oder Motorrad und bist dir nicht zu fein, selbst zu schrauben? Dann ist die akakraft die richtige Anlaufstelle für dich! Diese studentische Schraubergruppe tüftelt gemeinsam an Problemen und setzt dabei das theoretische Wissen in die Praxis um. In ihrer Werkstatt gibt es nahezu alles, was man dafür braucht: Werkzeug, eine Hebebühne, Schweißgerät und Sandstrahlanlage. Abgesehen vom gemeinsamen Basteln finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat gesellige Clubabende in der Werkstatt neben dem OK-Haus statt. Gäste sind immer auf ein Bierchen willkommen!

www.akakraft.de

HorsePower Hannover

„Formula Student“ ist ein Konstruktionswettbewerb, bei dem es darum geht, in Eigenregie einen Rennwagen zu konstruieren, zu fertigen und mit diesem auf Events gegen andere Universitäten weltweit anzutreten. Neben einer Menge Spaß und Leuten auf deiner Wellenlänge, kannst du bei HorsePower die für das Berufsleben so wichtige Praxiserfahrung sammeln. Du kannst zwischen vielen verschiedenen Themengebieten wählen, von Organisation, über Sponsorenakquise bis zur Konstruktion. Wenn du Interesse am Autoschrauben, Konstruieren oder an einer tollen Gemeinschaft hast, besuche einfach die Homepage!

www.horsepower-hannover.de



Akaflieg

Brauchst du etwas Luft vom Studieren? Dann nichts wie raus aus dem überfüllten AudiMax und ab in die Luft. Bei der Akademischen-Fliegergruppe kannst du ALS STUDENT FLIEGEN LERNEN! Die AK Flieg ist ein studentischer Verein, dem es darum geht, Studenten das Fliegen zu ermöglichen. Neben der eigentlichen Fliegerei gibt es aber auch viele Projekte, in denen du dich gern mit einbringen kannst, die dir auch im Studium weiterhelfen können. Wenn du also Interesse hast, kannst du dienstags ab 20 Uhr im Keller des OK-Hauses vorbeischauen. Der AK Flieg freut sich über neue, engagierte Mitglieder!

www.akaflieg-hannover.de

MaberLab Hannover

Bist du bereit, dein Fachwissen aus den Vorlesungen praktisch auszuprobieren? Hast du tolle Ideen, aber zu Hause weder Platz noch die richtigen Werkzeuge?

Dann bist du bei MakerLab Hannover genau richtig!

Wir sind das MakerSpace der Leibniz Universität Hannover und organisieren viele spannende Projekte und Workshops von verschiedenen Fachrichtungen in unserer technischen, kreativen Werkstatt „MakerLab“. In einem internationalen und interdisziplinären Team aus verschiedenen Studiengängen treffen wir uns im MakerLab, um an gemeinsame Projekte zu arbeiten. Dabei kann jeder seine Stärken und sein spezielles Fachwissen einbringen, um gemeinsam tolle Ergebnisse zu erzielen. Gleichzeitig sammelst du jede Menge Praxiserfahrung für die berufliche Zukunft.

Besuche uns einfach zu unseren Öffnungszeiten Mi und Do von 17–20 Uhr!

www.makerlab-hannover.de

Akademischer Segler-Verein

Der Akademische Seglerverein zu Hannover e.V. (kurz ASVzH) ist eine studentische Gemeinschaft, die den Segelsport betreibt und unterstützt. Gesegelt wird fast überall, wo es Wind und Wasser gibt: hauptsächlich auf dem Steinhuder Meer, aber auch auf der hohen See. Wenn du Interesse am Segeln hast, egal ob als Segelneuling oder erfahrener Segler, kannst du jeden Dienstag ab 20:30 Uhr in der Hanomacke (Königsworther Platz 1, 30167 Hannover) vorbeischauen.

www.asvzh.de

Team LUHbots

Die LUHbots nehmen Teil an der Robocup@Work League, einem internationalen Wettbewerb in dem es um autonome pick-and-place Aufgaben für mobile Roboter geht. Hierfür werden KUKA youBots von den Mitgliedern der LUHbots angepasst, umgebaut und programmiert. Dementsprechend gibt es für dich viele mögliche Aufgabenfelder: Von der Konstruktion neuer Teile, über Kamera-, Arm- und Greifersteuerung, autonomer Navigationsaufgaben bis hin zu PR, Sponsoring und Management ist bei uns alles dabei. Also wenn du Lust auf Spaß, Technik, Roboter und nette Zusammenarbeit hast, dann komm doch einfach mal vorbei (Di 16:00 Uhr, Raum A-141, Appelstraße 11A) oder besuche uns auf unserer Homepage!

www.luhbots.de

■ Einrichtungen der Universität und der Fakultät

Akademisches Prüfungsamt	
Anschrift:	Welfengarten 1, 30167 Hannover, Hauptgebäude, 3. Ebene, F311
Ansprechpartnerin:	Andrea Diesing (PO 2017) ☎ 762-2020
Öffnungszeiten:	Mo-Do 10:00-12:30 Uhr und Do 14:00-16:00 Uhr, sonst im ServiceCenter
International Office <i>internationaloffice@uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	Wilhelm-Grünwald-Haus, Welfengarten 1A, 30167 Hannover
Geschäftszimmer:	Frau Nicole Rottländer ☎ 762-2548
Öffnungszeiten:	Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Aktuelle Infos:	https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/organisation/praesidialstab-und- stabsstellen/internationales/
Sekretariat der Fakultät für Maschinenbau (Dekanat) <i>lacatena@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	Gebäude 8130 , An der Universität 1, 30823 Garbsen
Geschäftsführung	Frau Dr. S. Engelmann ☎ 762-18302
Leitung:	Dekan Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis ☎ 762-2779
Geschäftszimmer:	Frau L. Lacatena ☎ 762-2779
Öffnungszeiten:	Mo-Fr: 9:00-12:00, 13:00-15:00 und nach Vereinbarung
Aktuelle Infos:	www.maschinenbau.uni-hannover.de
Studiendekanat <i>schnaidt@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, 5. Etage An der Universität 1, 30823 Garbsen
Geschäftszimmer:	Frau G. Schnaidt ☎ 762-4165
Studiendekan:	Studiendekan Prof. Dr. Matthias Becker ☎ 762-4165
Leitung, Stv. Geschäftsführ.	M. Sc. Lisa Lotte Schneider ☎ 762-17519
Sprechstunde:	Mo-Do 09:00-13:00 Uhr
Studienberatung:	Dr. Mareike Vorholt ☎ 762-19045
Prüfungsausschuss <i>www.maschinenbau.Uni-Hannover.de/de/Studium/Beratung_und_Hilfe/</i>	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, 5. Etage An der Universität 1, 30823 Garbsen
Ansprechpartnerin:	Agnes Maiwald ☎ 762-4279
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. B.-A. Behrens ☎ 762-4279
Aktuelle Infos:	www.maschinenbau.uni-hannover.de/pruefungsausschuss
Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenbau <i>praktikum@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, An der Universität 1, 30823 Garbsen
Geschäftszimmer:	Kristine Brunotte ☎ 762-2271
Sprechstunde:	Di. 09:00-12:00 Uhr, Mi 12:00-14:00 Uhr, Do. 09:00-12:00 Uhr
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. B.-A. Behrens ☎ 762-2271
Aktuelle Infos:	www.maschinenbau.uni-hannover.de/fakultaet-praktikantenamt
Fachschaftsrat Maschinenbau <i>fsr@fsr-mb.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, 2. Etage An der Universität 1, 30823 Garbsen
Sitzung:	jede Woche
Sprechstunde:	Während des Sitzungstermins oder im OK-/IK-Haus nach Mitgliedern fragen
E-Mail:	fsr@fsr-mb.uni-hannover.de
Aktuelle Infos:	<i>Facebook, Instagram</i>
Arbeitsgruppe Studieninformation <i>agstud@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	Fak. für Maschinenbau, AG Stud, IK-Haus, 8132, An der Universität 1, 30823 Garbsen
Sprecher:	Prof. Dr. Matthias Becker ☎ 762-4165
Aktuelle Infos:	studip.uni-hannover.de , Studiengruppe: AG Stud

■ Internationale Studierende

www.maschinenbau.uni-hannover.de/internationales.

Betreuungs- und Serviceangebote der Hochschule ...

... zum Leben in Hannover **Hochschulbüro für Internationales**

... zum Studienfach

Fach Tutorien

... zur Sprache

Fachsprachenzentrum

Hochschulbüro für Internationales

Hochschulbüro für Internationales (HI)

Wilhelm-Grunwald-Haus

Welfengarten 1 A

30167 Hannover

Telefon: 0511/762-2548

E-Mail: internationaloffice@uni-hannover.de

Internet: www.international.uni-hannover.de

Fachsprachenzentrum

Fachsprachenzentrum (FSZ)

Welfengarten 1

30167 Hannover

www.fsz.uni-hannover.de

■ Zentrum für Hochschulsport (ZfH)

Am Moritzwinkel 6

30167 Hannover

www.hochschulsport-hannover.de

Im Hochschulsportprogramm (ZfH) werden über 100 Sportarten angeboten, das Programm ändert sich in jedem Semester. Neben vielen bekannten Sportarten gibt es auch eine Menge Nischensport.
www.hochschulsport-hannover.de

Einige Kurse aus dem Nischen-Angebot:

- Tauchen
- Reiten
- Bogenschießen
- Parkour
- Ninjutsu
- Progressive Muskelentspannung
- Schneesport
- Irischer Tanz
- Trampolinturnen
- u.v.a. ...

■ Das Ilse Knott-ter Meer Haus



- 5. Etage:**
Studiendekanat und
Freihandbibliothek mit
studentischen Lernzonen
- 4. Etage:**
Saalgemeinschaften
„Düse“ und „Exzenter“
- 3. Etage:**
Saalgemeinschaft „Impuls“
- 2. Etage:**
Fachschaftsrat, CIP-Pool,
AG-Stud, Aufenthaltsraum
- 1. Etage:**
Seminarraum
- Erdgeschoss:**
IK-Hörsaal

Das Ilse Knott-ter Meer Haus, kurz IK-Haus, ist der Nachfolger des OK-Hauses. Der Name geht auf die erste weibliche Studentin des Maschinenbaus an der Technischen Hochschule Hannover, der heutigen Leibniz Universität zurück. Der Name wurde mittels eines Wettbewerbs ausgewählt. Der ursprüngliche Gewinner, Mashroom, wurde allerdings, durch das Universitätspräsidium, unter der Leitung von Prof. Dr. Epping, als nicht vertretbar erklärt. Der Name wurde dann in Anlehnung an das OK-Haus auf den, etwas sperrigen Namen, Ilse Knott-ter Meer Haus geändert.

Auf den 5 Etagen des IK Hauses sind zwei Saalgemeinschaften, der Fachschaftsrat, der CIP-Pool, das Studiendekanat, das Praktikantenamt sowie Seminarräume zu finden.

Im Maschaustudium brauchst du: einen Arbeitsplatz mit Internetzugang, eine Möglichkeit zum Drucken, Kopieren, Zeichnen und Plotten von DIN A0 Zeichnungen, diverse Vorlagen (damit man sich nicht alles selbst erarbeiten muss) und

Studierende aus höheren Semestern, die du mit Fragen löchern kannst, usw. – all das findest du in den Saalgemeinschaften des IK-Hauses.

Gemeinsam Lernen macht mehr Spaß. Wir wissen selber, dass du das meiste davon auch zu Hause erledigen kannst. Aber das Lernen ist nicht alles, man muss auch leben.

Deshalb findest du neben dem ganzen Lernkram im IK-Haus auch diverse Möglichkeiten dich abzulenken. Außerdem kann man auf jeder Etage Karten spielen, fernsehen und nach einem langen und anstrengenden Tag gemeinsam den Abend ausklingen lassen.

Gelegentlich finden im IK-Haus Veranstaltungen statt, wie Frühlings- und Sommerfeste, Feuerzangenbowlen u.v.m..

Das Studium sollte nicht nur aus Lernen bestehen – also komm' ins IK-Haus und genieß dein Leben als Student!

■ Das Otto-Klüsener-Haus



Schon in den 1950ern brauchten die Studierenden einen Platz zum Lernen und Leben. Prof. Otto Klüsener sorgte dafür, dass Räumlichkeiten für die Studierenden geschaffen wurden – das OK-Haus! Die Bauphase endete 1965 und verschiedene Saalgemeinschaften bezogen das Gebäude. Es ist bis Ende 2019 von Studierenden verwaltet und wird anschließend für eine einjährige Kernsanierung geschlossen.

Nach der Sanierung soll den Saalgemeinschaften wieder ein Stockwerk zur Verfügung gestellt werden, in welchem wir wieder lernen, leben und Spaß haben können.

Die anderen 4 Etagen werden vom FSZ übernommen. Hier werden Gruppen- und Einzellernräume buchbar sein. Diese können von sämtlichen Studierenden der Universität gebucht werden.

Durch die Erweiterung des FSZ sollen neue Sprachen und weitergehende Kurse bestehender Sprachen angeboten werden.

Durch die Vielzahl an bisherigen Änderungen kann es passieren, dass auch diese Informationen sich im Verlauf des Semesters noch einmal ändern.



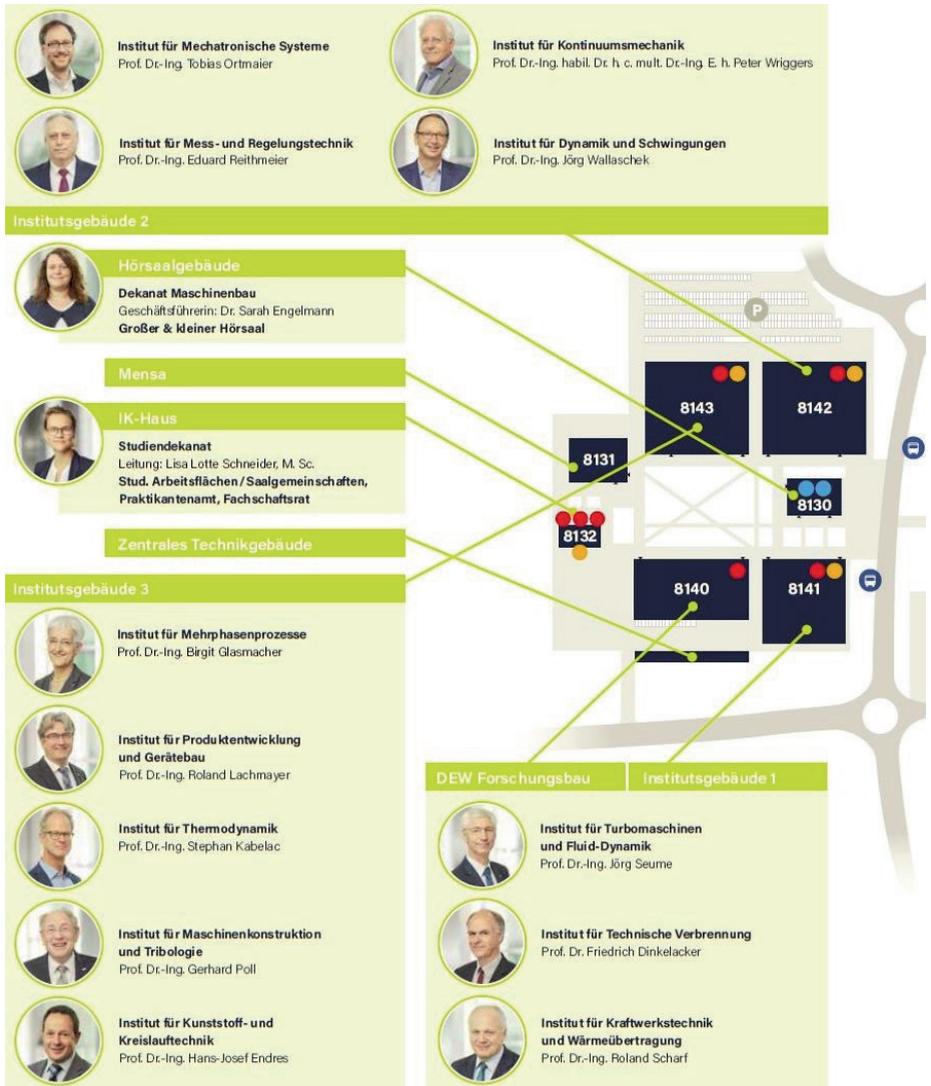
■ Lageplan Campus Maschinenbau Garbsen

So kommt ihr zum CMG und zum PZH:

Mit der Linie 4 Richtung Garbsen, Haltestelle „Schönebecker Allee“ und ab der Kreuzung der Straße „Schönebecker Allee“ folgen. Plant eine Zeit von ca. 45 Min für den Weg vom Nordstadt Campus zum Campus Maschinenbau Garbsen ein. Von der Bahnhofstestelle fährt ein Shuttle-Bus zum PZH.

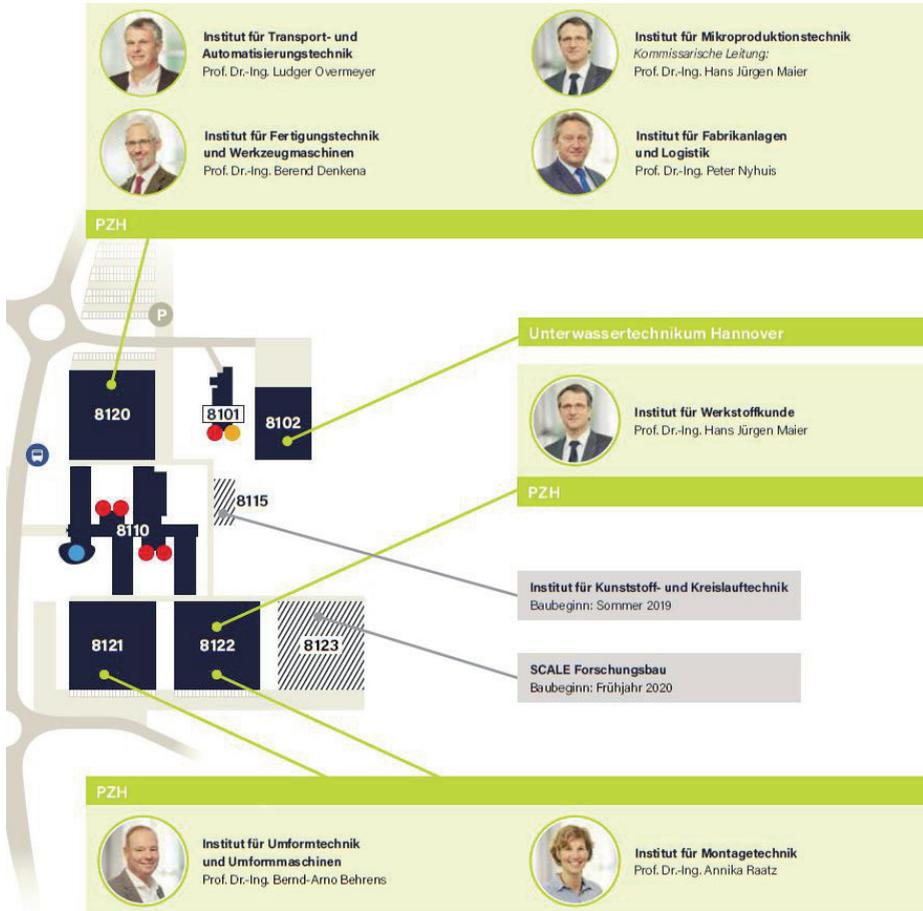
Mit dem Fahrrad braucht ihr für die ca. 10 km lange Strecke vom Nordstadt Campus zum Campus Maschinenbau Garbsen ca. 35 Minuten.

Mit dem Auto braucht ihr je nach Verkehrslage zwischen 20 und 30 Minuten, aber welche Studierenden haben schon ein Auto.



Die acht produktionstechnischen Institute der Fakultät für Maschinenbau und weitere Einrichtungen der Uni Hannover (siehe unten), forschen und entwickeln neue Technologien, Verfahren, Geräte, Maschinen und Methoden für die Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie, erarbeiten neue Verfahren für die Materialbearbeitung, Mikroelektronik und Montage und

unterstützen Produkt- und Systemlieferanten; durchaus auch aus dem Bereich der Klein- und Mittelständler. Von den naturwissenschaftlichen Grundlagen über die vorwettbewerbliche Anwendungsforschung bis zur produkt- und unternehmensspezifischen Entwicklung geht die Palette der wissenschaftlichen Themen.



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
07:30						07:30	
07:45						07:45	
08:00		Konstruktionslehre I Vorlesung und Übung Raum E415 Audimax				08:00	
08:15						08:15	
08:30					Werkstoffkunde I Raum E415 Audimax	08:30	
08:45						08:45	
09:00	Thermo I VL Raum 030 Gebäude 8130			Technische Mechanik I Raum E415 Audimax			09:00
09:15							09:15
09:30						09:30	
09:45						09:45	
10:00						10:00	
10:15	Thermo I HÜ Raum 030		Technische Mechanik I HÜ Raum E214 GroPhy			10:15	
10:30					10:30		
10:45					10:45		
11:00	Werkstoffkunde I Raum E415 Audimax				Grundzüge der Chemie VL Raum E415 Audimax	11:00	
11:15						11:15	
11:30						11:30	
11:45						11:45	
12:00						12:00	
12:15						12:15	
12:30					Grundzüge der Chemie VL Raum E214 GroPhy	12:30	
12:45						12:45	
13:00						13:00	
13:15						13:15	
13:30						13:30	
13:45						13:45	
14:00						14:00	
14:15						14:15	
14:30						14:30	
14:45						14:45	
15:00						15:00	
15:15						15:15	
15:30						15:30	
15:45						15:45	
16:00				Einführung in die Fertigungstechnik Raum 030 Gebäude 8130	Mathematik II Raum E001, Hauptgebäude	16:00	
16:15						16:15	
16:30			Mathematik II Raum E001, Hauptgebäude	16:30			
16:45				16:45			
17:00				Einführung in die Fertigungstechnik Raum 030 Gebäude 8130	17:00		
17:15					17:15		
17:30					17:30		
17:45					17:45		